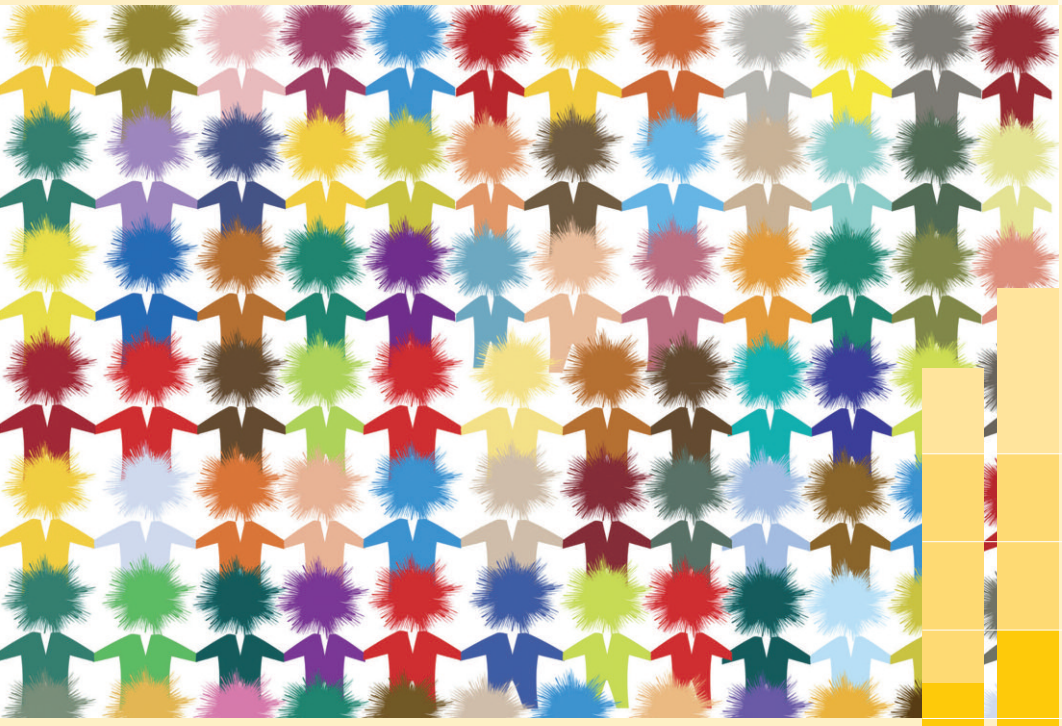
GOE Bielefeld
Gesellschaft für Organisation und Entscheidung

Sozialraumanalyse des Landkreises Lüchow-Dannenberg
Teil II: Beschreibung der sozialen Infrastruktur

Im Auftrag des Landkreises Lüchow-Dannenberg



GOE | Februar 2015 | Dr. Melanie Ratzka | Andreas Kämper

GOE **Bielefeld**
Gesellschaft für Organisation
und Entscheidung

Ritterstraße 19
33602 Bielefeld
Tel.: (0521) 875 22 22
Fax: (0521) 875 22 88
E-Mail: goe@goe-bielefeld.de
www.goe-bielefeld.de

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung ... 2
2 Kinder- und Jugendhilfe ... 2
2.1 Kindertagesbetreuung ... 2
2.2 Stationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ... 15
2.3 Angebote der Jugendarbeit ... 20
3 Bildung ... 22
3.1 Grundschulangebot ... 22
3.2 Weiterführende Schulen ... 23
3.3 Förderschulangebot ... 24
3.4 Sonstige Bildungsangebote ... 26
4 Beratungsstellen, Angebote der freien Wohlfahrtspflege ... 27
4.1 Beratung zum Thema „Familienplanung, Schwangerschaft, Geburt“ ... 27
4.2 Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung ... 27
4.3 Beratung/Hilfen bei Schulproblemen ... 28
4.4 Beratung zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ ... 28
4.5 Freie Wohlfahrtspflege ... 29
5 Familienbegegnungsstätten/Mehrgenerationenhäuser ... 30
6 Gesundheitsversorgung im Landkreis ... 31
6.1 Niedergelassene Ärzte und Kliniken ... 31
6.2 Angebote/Hilfen bei psychischen Erkrankungen ... 36
6.3 Sonstige Gesundheitsberatung ... 36

ANHANG ... 37

1 Einleitung

Um die Lebensbedingungen von Familien mit minderjährigen Kindern im Landkreis beurteilen und Handlungsempfehlungen ableiten zu können, wird neben der Analyse der prozessproduzierten Sozialdaten die soziale Infrastruktur für Familien im Landkreis betrachtet.

Grundlage der vorliegenden Darstellung sind spezifische Angaben der Kreisverwaltung (z.B. KiTa-Fachplanung), Auswertungen des vom Landkreis herausgegebenen „Wegweiser zu den sozialen Einrichtungen und Hilfen – Leben und sich wohlfühlen im Landkreis Lüchow-Dannenberg“ (2. Auflage 2012) sowie zusätzliche/ergänzende Informationen zu familienrelevanten Einrichtungen und Angeboten, die online zu finden sind.

Die verschiedenen Angebote werden mit Blick auf ihre sozialräumliche Verortung bzw. Verteilung der Angebote über die Gemeinden des Landkreises beschrieben.

Da für die Beurteilung des infrastrukturellen Angebots nicht die Anteile von Familienhaushalten in den jeweiligen Gemeinden, sondern die konkrete Anzahl von Familien und von Kindern in bestimmten Altersgruppen wichtige Orientierungs-/Planungsgrößen darstellen, geben die drei Tabellen im Anhang (I,II,III) einen Überblick über die Verteilung der Anzahl der Familienhaushalte und der Kinder nach Altersgruppen in den Gemeinden (vgl. Datenreader, Kap. 2).

2 Kinder- und Jugendhilfe

2.1 Kindertagesbetreuung

Quelle der Daten ist die KiTa-Fachplanung des Landkreises (vgl. KiTa-Bestandsaufnahme im Betreuungsjahr 2013/2014). Die Daten beziehen sich auf folgende fünf Räume im Landkreis:

- Der **Raum Gartow** umfasst die fünf Gemeinden der SG Gartow: Gartow, Gorleben, Höhbeck, Prezelle und Schnackenburg.
- Der **Raum Dannenberg** umfasst die sieben Gemeinden Damnatz, Dannenberg, Gusborn, Jameln, Karwitz, Langendorf, Zernien.
- Der **Raum Clenze** umfasst die fünf Gemeinden Bergen, Clenze, Luckau, Schnega und Waddeweitz.
- Der **Raum Lüchow** umfasst die sieben Gemeinden Küsten, Lemgow, Lübbow, Lüchow, Trebel, Woltersdorf und Wustrow.
- Dem **Raum Hitzacker** gehören die Gemeinden Göhrde, Hitzacker und Neu Darchau an.

Im Folgenden werden diese fünf Räume hinsichtlich zentraler Kennzahlen – altersgruppenspezifische Versorgungs-, Auslastungs-, Betreuungsquoten – beschrieben und verglichen.

- Die Versorgungsquote gibt an, für wie viele der im jeweiligen Raum lebenden Kinder einer bestimmten Altersgruppe (z.B. U3) überhaupt Betreuungsplätze zur Verfügung stehen.
- Die Auslastungsquote gibt an, wie viele der zur Verfügung gestellten Einrichtungsplätze im jeweiligen Raum tatsächlich belegt waren (Anteil der belegten an den zur Verfügung gestellten Einrichtungsplätzen).
- Die Betreuungsquote sagt aus, wie viele der im jeweiligen Raum lebenden Kinder einer bestimmten Altersgruppe Betreuungseinrichtungen besuchen bzw. dort betreut werden.

Versorgungsquoten im Landkreis

Die Versorgungsquoten auf Basis der Daten der KiTa-Fachplanung werden für die drei Altersgruppen 1 bis 3 Jahre (U3), über 3 Jahre (Ü3) und 6 bis 14 Jahre (Hortplätze) dargestellt.

Versorgungsquoten U3 (1- bis 3-Jährige)

Da sich die U3-Betreuung auf die Betreuung von 1- bis 3-Jährigen konzentriert, beziehen sich die folgenden Darstellungen auf diese Altersspanne.[1]

Wie der Tabelle zu entnehmen ist, stehen ohne Tagespflegeplätze[2] im gesamten Landkreis für 42,1% der 1- bis 3-Jährigen Betreuungsplätze zur Verfügung. Am höchsten ist die Versorgungsquote mit 57,8% im Raum Dannenberg und am niedrigsten mit 32,1% im Raum Lüchow.

Betrachtet man die Versorgungsquoten unter Berücksichtigung der zusätzlich zur Verfügung stehenden Kindertagespflegeplätze, stellt sich das Bild etwas anders dar.

Im gesamten Landkreis stehen mit Tagespflegeangeboten für 61,3% der 1- bis 3-Jährigen Betreuungsplätze zur Verfügung. Der Raum Dannenberg schneidet weiterhin am besten ab, mit den zusätzlichen Kindertagespflegeplätzen werden hier für gut 80% der 1- bis 3-Jährigen Betreuungsplätze zur Verfügung gestellt. Die Versorgungsquote im Raum Gartow verbessert sich auf über 73,5%, womit der Raum weiterhin die zweitbeste Quote aufweist. Der Raum Lüchow profitiert insofern besonders von den zusätzlichen Kindertagespflegeplätzen, als er damit vom letzten Platz bei der Versorgungsquote ohne Tagespflege aufsteigt und nun mit knapp 54% die dritthöchste Versorgungsquote aufweist. Am wenigsten profitiert der Raum Hitzacker, der mit einer Versorgungsquote von 43,7% nun am schlechtesten abschneidet.

Tabelle 1: Versorgungsquoten der 1- bis 3-Jährigen (ohne/mit Tagespflege) – absteigend sortiert

		Anzahl Kinder im Alter 1 bis 3 Jahre (Stand 01.01.2014)	Verfügbare Plätze			Versorgungsquote ohne Tagespflege	Versorgungsquote mit Tagespflege
			Kita	Tagespflege	Summe		
1	**Landkreis Lüchow-Dannenberg**	**641**	**270**	**123**	**393**	**42,1%**	**61,3%**
2	Raum Dannenberg	199	115	45	160	57,8%	80,4%
3	Raum Gartow	34	15	10	25	44,1%	73,5%
4	Raum Lüchow	240	77	52	129	32,1%	53,8%
5	Raum Clenze	81	33	9	42	40,7%	51,9%
6	Raum Hitzacker	87	30	8	38	34,5%	43,7%

[1] Im Alter unter einem Jahr gab es lediglich zwei Kinder im Raum Dannenberg, die in Einrichtungen betreut wurden.

[2] Vgl. Kindertagespflege als die neben der Betreuung in Kindertageseinrichtungen gesetzlich anerkannte, alter-native Angebotsform der Kinderbetreuung. Sie kann in drei Formen angeboten werden: Kindertagespflege im Haushalt der Kindertagespflegeperson („Tagesmutter“), im Haushalt der Eltern oder auch in anderen geeigneten Räumen. Kindertagespflege kommt für Kinder zwischen 0 und 14 Jahren in Frage, vor allem aber für Kinder unter drei Jahren (vgl. http://www.handbuch-kindertagespflege.de/1_wegweiser_zur_kindertagespflege/dok/4.php).

Versorgungsquoten Ü3

Die Versorgungsquote für über 3-Jährige liegt mit 124,7% am höchsten im Raum Clenze. Hier stehen also deutlich mehr Plätze zur Verfügung, als Kinder dieser Altersgruppe zum 1.1.2014 dort lebten. Auch im Raum Dannenberg werden mehr Plätze zur Verfügung gestellt, als Kinder dieses Alters dort wohnen (103,4%). Mit 82,2% fällt die Versorgungsquote für über 3-Jährige im Raum Gartow am niedrigsten aus.

Tabelle 2: Versorgungsquoten der über 3-Jährigen – absteigend sortiert (ohne Tagespflege)

		Anzahl Kinder im Alter über 3 Jahre (Stand 01.01.2014)	Verfügbare Ü3-Plätze	Ü3-Versorgungs-quote
1	**Landkreis Lüchow-Dannenberg**	**1.374**	**1.329**	**96,7%**
2	Raum Clenze	166	207	124,7%
3	Raum Dannenberg	410	424	103,4%
4	Raum Hitzacker	187	172	92,0%
5	Raum Lüchow	538	466	86,6%
6	Raum Gartow	73	60	82,2%

Versorgungsquoten der 6- bis 14-Jährigen

Bei den zur Verfügung gestellten Plätzen für Kinder im Alter von 6 bis unter 14 Jahre, d.h. Hortplätzen schneidet der Raum Dannenberg mit einer Versorgungsquote von 8,7% am besten ab, dicht gefolgt vom Raum Clenze (8,0%). Im Raum Gartow gibt es gar keine Hortplätze, also eine Versorgungsquote von 0%. Der Raum Lüchow und der Raum Hitzacker liegen mit Versorgungsquoten von 2,9% und 2,6% nahe beieinander.

Tabelle 3: Versorgungsquoten der 6- bis 14-Jährigen – absteigend sortiert

		Anzahl Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahre (Stand 01.01.2014)	Verfügbare Plätze für 6- bis 14-Jährige	Versorgungsquote 6- bis 14-Jährige
1	**Landkreis Lüchow-Dannenberg**	**3.591**	**185**	**5,2%**
2	Raum Dannenberg	1.042	91	8,7%
3	Raum Clenze	501	40	8,0%
4	Raum Lüchow	1.379	40	2,9%
5	Raum Hitzacker	461	12	2,6%
6	Raum Gartow	208	0	0,0%

Auslastungsquoten

Wie die folgende Tabelle zeigt, liegt die Auslastungsquote der KiTa-Einrichtungen im ganzen Landkreis bei 88,1% (1.580 belegte Plätze von 1.793 vorhandenen Plätzen).
Im Raum Lüchow war die Auslastungsquote mit 94,1% am höchsten und im Raum Hitzacker mit 81,8% am geringsten.

Differenziert nach den relevanten Altersgruppen lag die Auslastungsquote der Einrichtungen für unter 3-Jährige insgesamt bei 90%. Im Raum Lüchow waren 93,5% der verfügbaren Plätze belegt, im Raum Gartow und im Raum Hitzacker dagegen jeweils nur 86,7% der Plätze.

Die Auslastungsquote der Einrichtungen für über 3-Jährige war mit 95,3% ebenfalls im Raum Lüchow am höchsten. Am niedrigsten war sie mit 72,5% im Raum Clenze.

Von den im ganzen Landkreis verfügbaren Plätzen für 6 bis 14-Jährige waren insgesamt 98,4% belegt. Auffällig ist, dass im Raum Clenze drei Kinder mehr aufgenommen wurden, als eigentlich Plätze zur Verfügung stehen, sodass dort eine Auslastungsquote von 107,5% zu finden ist.
Im Raum Dannenberg lag eine 100%ige Auslastung der 91 verfügbaren Plätze vor und im Raum Lüchow waren ebenfalls fast alle verfügbaren Plätze belegt (97,5%, 39 von 40 Plätzen).
Im Raum Hitzacker waren dagegen von den zwölf vorhandenen Plätzen nur 9 belegt (75%).

Tabelle 4: Auslastungsquoten der KiTa-Einrichtungen

		Verfügbare Plätze				tatsächliche Belegung				Auslastungsquote			
		ge-samt	U3	Ü3	6-14	ge-samt	U3	Ü3	6-14	ge-samt	U3	Ü3	6-14
1	**LK Lüchow-Dannenberg**	**1793**	**270**	**1329**	**185**	**1580**	**243**	**1145**	**182**	**88,1%**	**90,0%**	**86,2%**	**98,4%**
2	Raum Gartow	75	15	60	0	67	13	52	0	89,3%	86,7%	86,7%	0,0%
3	Raum Dannenberg	634	115	424	91	553	103	359	91	87,2%	89,6%	84,7%	100%
4	Raum Hitzacker	214	30	172	12	175	26	140	9	81,8%	86,7%	81,4%	75,0%
5	Raum Clenze	280	33	207	40	230	29	150	43	82,1%	87,9%	72,5%	107,5%
6	Raum Lüchow	590	77	466	40	555	72	444	39	94,1%	93,5%	95,3%	97,5%

Betreuungsquoten

Die Betreuungsquote (betreute Kinder in Einrichtungen, ohne Kinder in Tagespflege) der unter 3-Jährigen liegt im gesamten Landkreis bei 25,5%, die der über 3-Jährigen bei 83,3% und die der 6- bis 14-Jährigen bei 5,1%.

Die höchste U3-Betreuungsquote findet sich mit 34,1% im Raum Dannenberg, die geringste liegt mit 19,8% im Raum Lüchow vor.

Der Raum Clenze weist die höchste Ü3-Betreuungsquote auf (90,4%), wohingegen im Raum Gartow mit 71,2% sich die wenigsten über 3-Jährigen in öffentlichen Betreuungseinrichtungen befinden.

Die Betreuungsquote für 6- bis 14-Jährige ist mit 8,7% (91 belegte Hortplätze) im Raum Dannenberg, dicht gefolgt vom Raum Clenze (8,6%, 43), am höchsten. Am geringsten fällt die Betreuungsquote mit 1,95% im Raum Hitzacker aus. Im Raum Gartow stehen wie schon beschrieben keine offiziellen Hortplätze zur Verfügung; entsprechend beträgt die Betreuungsquote dort 0%.

Tabelle 5: Betreuungsquoten im Landkreis

		Anzahl Kinder im Alter von (Stand 01.01.2014)				tatsächliche Belegung[3]				Betreuungsquote			
		ge-samt	0-3	3-7	7-14	ge-samt	U3	Ü3	6-14	ge-samt	U3	Ü3	6-14
1	**LK Lüchow-Dannenberg**	**5.919**	**954**	**1.374**	**3.591**	**1.580**	**243**	**1.145**	**182**	**26,7%**	**25,5%**	**83,3%**	**5,1%**
2	Raum Gartow	332	51	73	208	67	13	52	0	20,2%	25,5%	71,2%	0,0%
3	Raum Clenze	782	115	166	501	230	29	150	43	29,4%	25,2%	90,4%	8,6%
4	Raum Lüchow	2.280	363	538	1.379	555	72	444	39	24,3%	19,8%	82,5%	2,8%
5	Raum Hitzacker	771	123	187	461	175	26	140	9	22,7%	21,1%	74,9%	2,0%
6	Raum Dannenberg	1.754	302	410	1.042	553	103	359	91	31,5%	34,1%	87,6%	8,7%

Im Folgenden werden die Daten kleinräumiger nach den Gemeinden und Einrichtungen in den fünf Räumen beschrieben.

Raum Gartow

Im Raum Gartow stehen insgesamt 75 KiTa-Plätze zur Verfügung. Zusätzlich werden 20 Kindertagespflegeplätze, wovon (mindestens) zehn für unter 3-Jährige eingeplant sind, angeboten. In der Altersgruppe 0 bis 7 Jahre lebten 124 Kinder (Stand 01.01.2014) im Raum Gartow.

Nach dem Mikrozensus 2011 wies die SG Gartow von allen drei Samtgemeinden die geringsten Anteile an Familienhaushalten (31,3%, 631 Hh.) auf. Zum 31.12.2013 lebten dort nur 100 Kinder unter 6 Jahre (50 Kinder unter 3 Jahre, 50 Kinder von 3 bis unter 6 Jahre), was einem Anteil von 2,8% an der Bevölkerung entsprach. Die meisten unter 6-Jährigen wohnten in Gartow (31) und Gorleben (26) (vgl. Datenreader, Kap. 2.1, 2.2).

Die 75 KiTa-Plätze im Raum Gartow verteilen sich auf 15 Krippenplätze für unter 3-Jährige und 60 Plätze für 3- bis 6-Jährige. Zwei weitere Plätze wurden von der DRK-KiTa Gartow in der Altersgruppe 6 bis 14 Jahre zur Verfügung gestellt und belegt. Hierbei handelt es sich um keine offiziellen und planbaren Plätze der KiTa-Bedarfsplanung. Belegt wurden sie aufgrund der Regelung zur Aufnahme von Kindern einer anderen Altersgruppe (altersübergreifende Betreuung).

Tatsächlich belegt waren von den 75 zur Verfügung stehenden Plätzen 67 Plätze, was zu einer Auslastungsquote der beiden KiTa-Einrichtungen von insgesamt 89,3% (DRK-KiTa Gartow: 87,7%, Spielkreis Prezelle: 100%) führt.

[3] In den Daten zur tatsächlichen Belegung von Betreuungsplätzen sind in der Gruppe der über 3-Jährigen insgesamt 124 Kinder zwischen 6 und 7 Jahre, in der der Gruppe der 6- bis 14-Jährigen 20 im Alter zwischen 6 und 7 Jahre enthalten.

Tabelle 6: KiTa-Einrichtungsplätze und Plätze für 6- bis 14-Jährige im Raum Gartow

	Gemeinde	Anbieter	Verfügbare U3-Plätze	Verfügbare Ü3-Plätze	Verfügbare Plätze 6 bis 14 Jahre	Plätze insgesamt	Belegte Plätze	Auslastung
1	Gartow	DRK-KiTa Gartow	15	50	(2)	65	57	87,7%
2	Prezelle	Spielkreis Prezelle	0	10	0	10	10	100,0%
	Summe		**15**	**60**	**(2)**	**75**	**67**	**89,3%**

Nach den Informationen, die über die Kinderbetreuungsbörse erhältlich sind (vgl. http://lkdan.betreuungsboerse.net/index.php?&m=27&hid=413, letzter Abruf 28. Januar 2015), ist das Betreuungsangebot im Raum Gartow auf den Vormittag bis etwa 12 Uhr beschränkt. Es besteht aber bei entsprechender Nachfrage die Möglichkeit, diese Betreuungszeit im Rahmen von Sonderöffnungszeiten auszuweiten.[4]

Nach den LSN-Daten zu Kindern in Kindertagesbetreuung am 1.3.2013 (vgl. Datenreader, Kap. 9.3 69), wurden in der SG Gartow einige Kinder in der Altersgruppe der 3- bis unter 6-Jährigen mehr als 25 Stunden wöchentlich betreut (29,7% (11) von 37 Kindern). Insofern gab es offenbar auch einen Bedarf an Betreuung über den Vormittag hinaus.
Daran schließt sich die Frage an, ob der Bedarf an längeren Betreuungszeiten im Rahmen der angebotenen Sonderöffnungszeiten abgedeckt werden konnte/kann. Oder wird bzw. muss ansonsten auf entsprechende Angebote in benachbarten Gemeinden der beiden anderen Samtgemeinden zurückgegriffen werden?

Raum Clenze und Raum Lüchow

Im **Raum Clenze** stehen 280 KiTa-Plätze sowie zusätzlich 17 Kindertagespflegeplätze zur Verfügung. In der Altersgruppe der 0- bis 7-Jährigen (1.1.2014) wohnten im Raum Clenze 782 Kinder.

Nach den Daten des LSN lebten in der SG Lüchow zum 31.12.2013 (vgl. Datenreader, Kap. 2.3) 988 Kinder unter 6 Jahre. Die drei Gemeinden mit der höchsten Anzahl an Kindern unter 6 Jahre waren nach Lüchow (683), Wustrow (143), Clenze (102) und Lemgow (49).

Die 280 Einrichtungsplätze verteilen sich auf 33 verfügbare Plätze für unter 3-Jährige, die in den Gemeinden Clenze (15), Bergen (10) und Schnega (8) zu finden sind.
Für über 3-Jährige werden 207 Plätze angeboten, die sich größtenteils in Clenze (105) befinden, ansonsten in Bergen (55), Schnega (27) und Waddeweitz (20).
Für 6- bis 14-Jährige sind in Bergen und Clenze insgesamt 40 Hortplätze vorhanden.

Auslastung der Einrichtungen

Von den 280 KiTa-Plätzen waren 230 Plätze zum Stichtag belegt, was zu einer Auslastungsquote von insgesamt 82,1% führt. Die geringste Auslastung ist in der KiTa in Bergen mit 74,1% zu finden, lässt man den Spielkreis in Waddeweitz (45%) außer Acht, während die KiTa-Einrichtungen in Schnega und Clenze zu 100% bzw. 86,9% ausgelastet waren.

[4] Vgl. Hinweis * Zusätzliche Betreuung im Rahmen von Sonderöffnungszeiten. Ab fünf Kindern können Sonderöffnungszeiten vor und nach der Kernbetreuung eingerichtet werden.

Tabelle 7: KiTa-Einrichtungsplätze und Plätze für 6- bis 14-Jährige im Raum Clenze

	Gemeinde	Anbieter	Verfügbare U3-Plätze	Verfügbare Ü3-Plätze	Verfügbare Plätze 6 bis 14 Jahre	Plätze insgesamt	Belegte Plätze	Aus-lastung
1	Bergen	DRK-KiTa Bergen	10	55	20	85	63	74,1%
2	Clenze	Evang. Krippe und KiTa Clenze	15	95	20	130	113	86,9%
3	Clenze	DKSB Kinder-stübchen	0	10	0	10	10	100,0%
4	Schnega	DRK Schnega	8	27	0	35	35	100,0%
5	Waddeweitz	Spielkreis Kiefen	0	20	0	20	9	45,0%
	Summe		**33**	**207**	**40**	**280**	**230**	**82,1%**

Im **Raum Lüchow** stehen 590 Einrichtungsplätze zur Verfügung sowie zusätzlich 103 Tagespflegeplätze. In der Altersgruppe der 0- bis 7-Jährigen wohnten insgesamt 901 Kinder im Raum Lüchow.

Die 590 Einrichtungsplätze verteilen sich auf 77 verfügbare Plätze für unter 3-Jährige, die überwiegend in Einrichtungen in der Stadt Lüchow (65) zu finden sind. Ansonsten gibt es vereinzelt Plätze in Lemgow (2), Woltersdorf (5) und Wustrow (5).

Für über 3-Jährige gibt es im Raum Lüchow 466 Einrichtungsplätze, davon 284 in der Stadt Lüchow, 83 in der Stadt Wustrow und die restlichen Plätze verteilen sich auf Lemgow (29), Küsten (25), Woltersdorf(25) und Trebel (20).

Hortplätze – insgesamt 40 Plätze – für 6- bis 14-Jährige stehen nur in der Stadt Lüchow zur Verfügung.

Tabelle 8: KiTa-Einrichtungsplätze und Plätze für 6- bis 14-Jährige im Raum Lüchow

	Gemeinde	Anbieter	Verfügbare U3-Plätze	Verfügbare Ü3-Plätze	Verfügbare Plätze 6 bis 14 Jahre	Plätze insge-samt	Belegte Plätze	Aus-lastung
1	Küsten	KiTa Küsten	0	25	0	25	22	88,0%
2	Lemgow	KiTa Lemkihaus	2	8	0	10	9	90,0%
3	Lemgow	Spielkreis Schweskau	0	21	0	21	21	100,0%
4	Lüchow	Evangl. Kindergarten und Krippe Lüchow	13	143	0	156	149	95,5%
5	Lüchow	DRK-Kindergarten Lüchow	2	73	0	75	63	84,0%
6	Lüchow	Waldorfkindergarten Grabow	5	25	0	35	28	93,3%
7	Lüchow	Waldorfkindergarten Lüchow	15	25	0	40	39	97,5%
8	Lüchow	Popcorn Lüchow	0	0	40	40	38	95,0%
9	Lüchow	DRK-KiTa Brunsilien	30	18	0	50	42	87,5%
10	Trebel	Spielkreis Liepe	0	20	0	20	14	70,0%
11	Wolters-dorf	DKSB Kindergarten Woltersdorf	5	25	0	30	30	100,0%
12	Wustrow	Evangl. Kindergarten Wustrow	5	83	0	88	100	113,6%
	Summe		**77**	**466**	**40**	**590**	**555**	**95,2%**

Die Auslastungsquoten der KiTa-Einrichtungen in der Stadt Lüchow weisen eine Spannbreite von minimal 84,0% (DRK-Kindergarten) und maximal 97,5% (Waldorfkindergarten Lüchow) auf.
Die meisten Plätze stellt der evangelische Kindergarten in Lüchow zur Verfügung, von den 156 verfügbaren Plätzen waren 95,5% belegt.

Zu 100% ausgelastet waren der Spielkreis in Lemgow und der Deutsche Kinderschutzbund Kindergarten in Woltersdorf.

Auffällig ist, dass die einzige Betreuungseinrichtung in Wustrow, die eigentlich nur 88 Plätze zur Verfügung stellt, zwölf Kinder mehr aufgenommen hat (Auslastung 113,6%). Das könnte damit zusammenhängen, dass in den direkt benachbarten Gemeinden Luckau und Lübbow keine Betreuungseinrichtungen vorhanden sind.

Von den 40 Plätzen, die der Hort Popcorn zur Verfügung stellt, waren 38 belegt (Auslastung 95%).

Raum Dannenberg und Raum Hitzacker

Nach den Daten des LSN lebten zum 31.12.2013 im Raum Dannenberg und Raum Hitzacker 849 Kinder unter 6 Jahre (Datenreader, Kap. 2.3). Die drei Gemeinden mit der höchsten Anzahl an Kindern unter 6 Jahre waren neben den beiden Städten Dannenberg (374) und Hitzacker (180), mit größerem Abstand, die Gemeinden Zernien (57), Neu Darchau (55) und Gusborn (54).

Im **Raum Dannenberg** stehen insgesamt 634 KiTa-Plätze zur Verfügung. Ergänzt werden sie durch 89 Kindertagespflegeplätze; davon sind mindestens 50% (45) für unter 3-Jährige vorgesehen.
In der Altersgruppe der 0 bis 7-Jährigen wohnten insgesamt 712 Kinder im Raum Dannenberg.

Die KiTa-Einrichtungsplätze verteilen sich auf 115 Plätze für unter 3-Jährige, 424 Plätze für 3- bis 6-Jährige und 91 Hortplätze, davon befinden sich 90 in der Stadt Dannenberg und ein Platz in Zernien.

Die U3-Plätze werden größtenteils in Dannenberg angeboten (mindestens 89 Plätze sowie eine auf Basis der vorliegenden Daten nicht eindeutig bezifferbare Anzahl an Plätzen in der DRK-KiTa Breese). Vereinzelt werden darüber hinaus Betreuungsplätze für unter 3-Jährige in Gusborn (2), Langendorf (3) und Zernien (5) zur Verfügung gestellt.

Die Plätze für über 3-Jährige befinden sich ebenfalls überwiegend in KiTa-Einrichtungen in Dannenberg (insgesamt um die 280 Plätze).[5]

In Zernien gibt es 45 Kindergartenplätze, in Gusborn 21, in Jameln und Karwitz jeweils 20 Plätze und in Langendorf noch einmal 19 Plätze. Die vier letztgenannten Gemeinden verfügen dabei jeweils nur über Betreuungsplätze in einem Spielkreis.

Die Auslastungsquoten der Einrichtungen im Raum Dannenberg variieren zwischen minimal 40% (10 belegte von 25 verfügbaren Plätzen) im Spielkreis in Gusborn und maximal 102,0% in der evangelischen KiTa und Krippe in Dannenberg, da hier 101 Plätze zur Verfügung stehen, aber zwei Kinder mehr aufgenommen wurden.

[5] Von den 99 Plätzen für über 3-Jährige in der DRK-KiTa Breese und Damnatz müssten um die 75 Plätze Dannenberg zuzurechnen sein, da in Damnatz laut der Online-Kinderbetreuungsbörse eine altersübergreifende Gruppe mit 25 Plätzen angeboten wird.

Tabelle 9: KiTa-Einrichtungsplätze und Plätze für 6- bis 14-Jährige im Raum Dannenberg

	Gemeinde	Anbieter	Verfügbare U3-Plätze	Verfügbare Ü3-Plätze	Verfügbare Plätze 6 bis 14 Jahre	Plätze insgesamt	Belegte Plätze	Aus-lastung
1	Damnatz/ Dannenberg	DRK-KiTa Dam-natz + Breese	16	99	0	115	92	80,0%
2	Dannenberg	DRK-KiTA Dannenberg	0	95	0	95	91	95,8%
3	Dannenberg	DRK-Krippe Dannenberg	30	0	0	30	28	93,3%
4	Dannenberg	Evang. KiTa und Krippe Dannenberg	14	87	0	101	103	102,0%
5	Dannenberg	KiTa und Krippe Wunderland	15	18	0	33	31	93,9%
6	Dannenberg	Krippe Penekfitz	30	0	0	30	27	90,0%
7	Dannenberg	Hort Popcorn Dannenberg	0	0	90	90	90	100,0%
8	Gusborn	Spielkreis Siemen	2	21	0	25	10	40,0%
9	Jameln	Spielkreis Breselenz	0	20	0	20	20	100,0%
10	Karwitz	Spielkreis Karwitz	0	20	0	20	10	50,0%
11	Langendorf	Spielkreis Langendorf	3	19	0	25	15	60,0%
12	Zernien	DRK-KiTa Zernien	5	45	1	50	36	72,0%
	Summe		**115**	**424**	**91**	**634**	**553**	**87,2%**

Im **Raum Hitzacker**, d.h. in der Stadt Hitzacker und den angrenzenden Gemeinden Neu Darchau und Göhrde, stehen insgesamt 214 Betreuungsplätze zur Verfügung, davon zwölf Hortplätze, die von der Evangelischen KiTa und Krippe in Hitzacker angeboten werden.
Von den insgesamt 20 Plätzen für unter 3-Jährige stehen 15 Plätze in Hitzacker, zehn in Neu Darchau und fünf in Göhrde zur Verfügung.

Für über 3-Jährige sind 172 Plätze vorhanden, die sich größtenteils in Hitzacker befinden (107). In Neu Darchau werden 30 und in Göhrde 25 Kindergartenplätze angeboten.

Während der Kindergarten in Göhrde nur zu 76,7% (23 von 30 Plätzen) ausgelastet ist, ist der Freie Kindergarten in Hitzacker voll ausgelastet. Die evangelische KiTa und Krippe in Hitzacker verfügte zum Stichtag noch über 23 freie Plätze (Auslastung 80,7%) und der Kindergarten in Neu Darchau über neun freie Plätze (77,5%).

Tabelle 10: KiTa-Einrichtungsplätze und Plätze für 6- bis 14-Jährige im Raum Hitzacker

	Gemeinde	Anbieter	Verfügbare U3-Plätze	Verfügbare Ü3-Plätze	Verfügbare Plätze 6 bis 14 Jahre	Plätze insgesamt	Belegte Plätze	Auslas-tung
1	Hitzacker	Evang. KiTa und Krippe Hitzacker	15	92	12	119	96	80,7%
2	Hitzacker	freier Kinder-garten Hitzacker	0	25	0	25	25	100,0%
3	Göhrde	Kindergarten Bredenbock	5	25	0	30	23	76,7%
4	Neu Darchau	Kindergarten Neu Darchau	10	30	0	40	31	77,5%
	Summe		**20**	**172**	**12**	**214**	**175**	**81,8%**

Im Folgenden werden die KiTa- und Kindertagespflegeplätze (KTP) insgesamt sowie nur bezogen auf die Gruppe der unter 3-Jährigen dargestellt.
Die Kindertagespflegeplätze machen an allen verfügbaren Plätzen im Landkreis einen Anteil von 12,0% aus. Am geringsten ist der KTP-Anteil im Raum Clenze mit 5,7% und am höchsten im Raum Gartow mit 21,1%.
Deutlich wird, dass die Kindertagespflegeplätze vor allem zur Unterstützung der U3-Betreuung beitragen sollen. Im gesamten Landkreis werden 31,3% der verfügbaren U3-Plätze durch Kindertagespflegeplätze zur Verfügung gestellt. Im Raum Lüchow und im Raum Gartow machen diese sogar 40% der U3-Plätze aus. Im Raum Clenze und im Raum Hitzacker gibt es die wenigsten Kindertagespflegeplätze und ihr Anteil an allen U3-Plätzen beträgt dort nur etwas über 21%.

Tabelle 11: Kindertageseinrichtungs- und Kindertagespflegeplätze

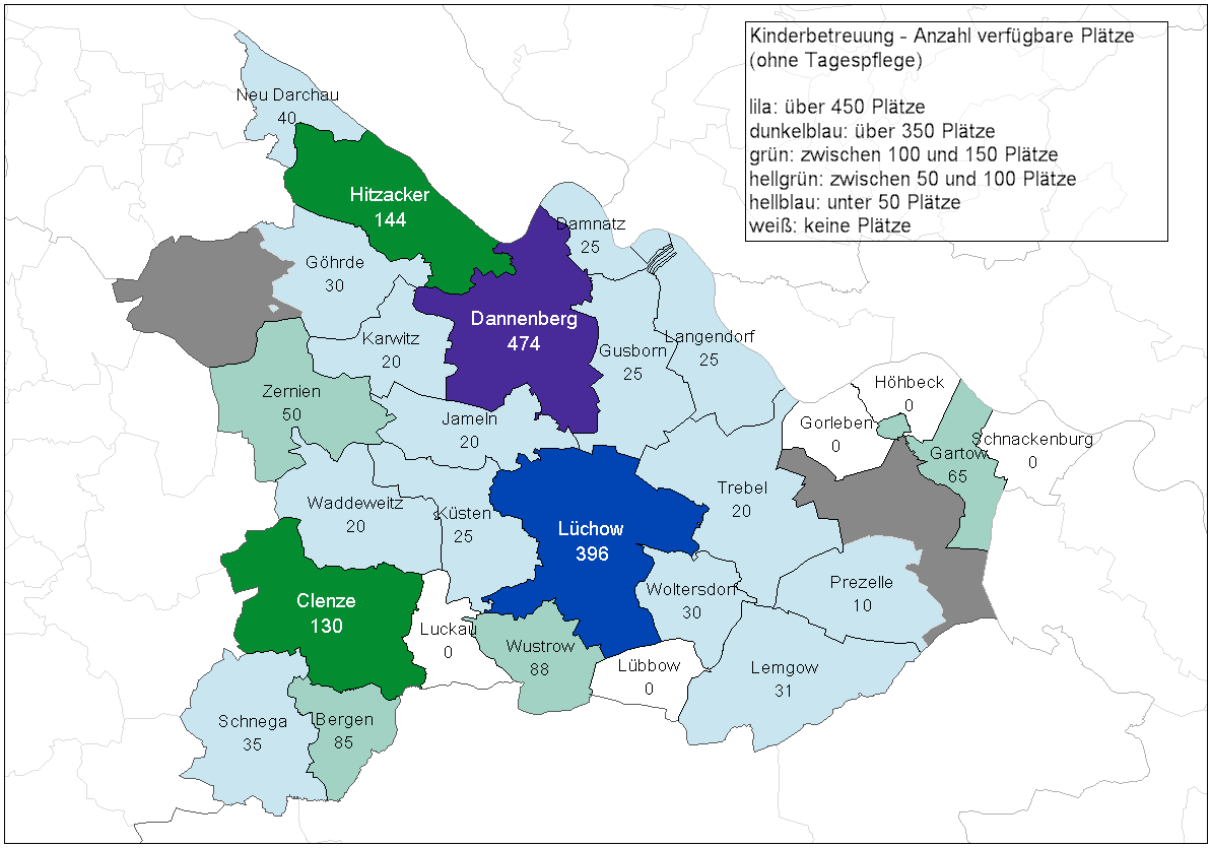
		Plätze insgs. (KiTa + KTP)	davon KTP	Anteil KTP an Plätzen insgs.	U3-Plätze insgs.	davon KTP	Anteil KTP an U3-Plätzen
1	**Landkreis Lüchow-Dannenberg**	**2.038**	**245**	**12,0%**	**393**	**123**	**31,3%**
2	Raum Clenze	297	17	5,7%	42	9	21,4%
3	Raum Hitzacker	230	16	7,0%	38	8	21,1%
4	Raum Dannenberg	723	89	12,3%	160	45	28,1%
5	Raum Lüchow	693	103	14,9%	129	52	40,3%
6	Raum Gartow	95	20	21,1%	25	10	40,0%

Fazit

Im Raum Gartow stehen mit 95 Plätzen (inklusive Tagespflege) die wenigsten Betreuungsplätze zur Verfügung, was mit der geringen Kinderanzahl dort korrespondiert.
Im Raum Dannenberg und im Raum Hitzacker gibt es zusammen 953 Betreuungsplätze (848 KiTa, 105 Tagespflege) und im Raum Lüchow und Raum Clenze mit insgesamt 990 Plätzen (870 KiTa, 120 Tagespflege) die meisten Plätze.

Der Abbildung 1 ist die Verteilung der KiTa-Plätze über die einzelnen Gemeinden des Landkreises zu entnehmen. Die Kindertagespflegeplätze lassen sich aufgrund fehlender Angaben nicht gemeindebezogen zuordnen.

Abbildung 1: Verteilung der KiTa-Plätze über die Gemeinden des Landkreises



© GfK | www.gfk.com/geomarketing-de | Karte erstellt mit RegioGraph

Wie zu erkennen, sind in fünf Gemeinden – Luckau, Lübbow und in drei Gemeinden des Raumes Gartow (Gorleben, Höhbeck, Schnackenburg) – überhaupt keine KiTa-Einrichtungsplätze vorhanden[6]. Hier stellt sich die Frage, ob ein Kinderbetreuungsbedarf von Familien dieser Gemeinden durch Einrichtungsplätze in den angrenzenden Gemeinden und/oder im Rahmen der Tagespflegeangebote bedarfsgerecht abgedeckt wird.

Wie der folgenden Tabelle zu entnehmen ist, findet sich im Raum Gartow die zweithöchste Versorgungsquote (mit und ohne Tagespflegeplätze) bei den 1- bis 3-Jährigen. Bei den über 3-Jährigen belegt der Raum Gartow mit einer Versorgungsquote von 82,2% den letzten Platz unter allen fünf Räumen und für die 6- bis 14-Jährigen gibt es vor Ort gar keine Plätze.

Die Auslastung der U3- und Ü3-Einrichtungsplätze im Raum Gartow liegt bei jeweils 86,7%, bei den U3-Plätzen ist dies die geringste Auslastungsquote von allen fünf Räumen. Dahinter stehen aber nur zwei unbelegte U3-Plätze und acht freie Ü3-Plätze (s. Tabelle 4).

[6] Dabei ist daran zu erinnern, dass Luckau und Lübbow zu den Gemeinden mit den höchsten Anteilen an Familienhaushalten zählten. Luckau wies mit 46,4% (121 Hh.) sogar den höchsten Anteil auf (vgl. Datenreader, Tab. 1). Von allen Mitgliedsgemeinden der SG Lüchow lebten in Luckau zum 31.12.2013 aber nur 22 Kinder unter 6 Jahre und damit die wenigsten Kinder dieser Altersgruppe. In Lübbow (Anteil Familienhaushalte: 42,5%/145 Hh.) wohnten 45 Kinder unter 6 Jahre (vgl. Datenreader, Kap.2.3). In den drei Gemeinden Gorleben (26), Höhbeck (12) und Schnackenburg (15) lebten zum 31.12.2013 zusammen 53 Kinder unter 6 Jahre.

Tabelle 12: Versorgungs-, Auslastungs- und Betreuungsquoten in den fünf Räumen im Überblick – U3 und Ü3 ohne Tagespflege

		Landkreis Lüchow-Dannenberg	Raum Clenze	Raum Lüchow	Raum Dannen-berg	Raum Hitzacker	Raum Gartow
1	**Versorgungsquote 1- bis 3 Jährige (U3)**	**42,1%**	40,7%	32,1%	57,8%	34,5%	44,1%
2	**Auslastung KiTa Plätze U3**	**90,0%**	87,9%	93,5%	89,6%	86,7%	86,7%
3	**Betreuungsquote 0- bis 3-Jährige (U3)**	**25,5%**	25,2%	19,8%	34,1%	21,1%	25,5%
4	**Betreuungsquote 1- bis 3-Jährige (U3)**	**37,6%**	35,8%	30,0%	50,8%	29,9%	38,2%
5	**Versorgungsquote Ü3**	**96,7%**	124,7%	86,6%	103,4%	92,0%	82,2%
6	**Auslastung KiTa Plätze Ü3**	**86,2%**	72,5%	95,3%	84,7%	81,4%	86,7%
7	**Betreuungsquote Ü3**	**83,3%**	90,4%	82,5%	87,6%	74,9%	71,2%

Tabelle 13: Versorgungs-, Auslastungs- und Betreuungsquoten in den fünf Räumen im Überblick – U3 und Ü3 mit Tagespflege

		Landkreis Lüchow-Dannenberg	Raum Clenze	Raum Lüchow	Raum Dannen-berg	Raum Hitzacker	Raum Gartow
1	**Versorgungsquote 1- bis 3-Jährige**	**61,3%**	51,9%	53,8%	80,4%	43,7%	73,5%

Tabelle 14: Versorgungs-, Auslastungs- und Betreuungsquoten in den fünf Räumen im Überblick – 6- bis 14-Jährige

		Landkreis Lüchow-Dannenberg	Raum Clenze	Raum Lüchow	Raum Dannen-berg	Raum Hitzacker	Raum Gartow
1	**Versorgungsquote 6- bis 14-Jährige**	**5,2%**	8,0%	2,9%	8,7%	2,6%	0,0%
2	**Auslastung Plätze für 6- bis 14-Jährige**	**98,4%**	107,5%	97,5%	100,0%	75,0%	0,0%
3	**Betreuungsquote 6- bis 14-Jährige**	**5,1%**	8,6%	2,8%	8,7%	2,0%	0,0%

Im Raum Dannenberg ist die Versorgungsquote der 1- bis 3-Jährigen (mit und ohne Kindertagespflegeplätze) ebenso wie die Versorgungsquote für die 6- bis 14-Jährigen am besten. Bei der Versorgungsquote der über 3-Jährigen schneidet der Raum am zweitbesten ab.

Die Auslastung der U3- und Ü3-Plätze liegt unter 90%, während die zur Verfügung gestellten Hortplätze voll belegt sind. Hier stellt sich die Frage, ob das Hortangebot ausreichend ist bzw. inwieweit es einen Mehrbedarf an Hortplätzen gibt. Zumal auch in den anderen Räumen mit Hortangeboten die Auslastungsquoten sehr hoch sind, insbesondere im Raum Clenze, wo mehr Kinder aufgenommen werden, als eigentlich Plätze zur Verfügung stehen. Allein im Raum Hitzacker sind die Hortplätze nur zu drei Viertel belegt. Dahinter stehen aber lediglich drei freie Plätze (s. Tabelle 4).

Der Raum Lüchow schneidet bei der U3-Versorgungsquote (ohne Tagespflegeplätze) am schlechtesten ab (32,1%), profitiert aber von den insgesamt am meisten zur Verfügung gestellten Tagespflegeplätzen (103 Plätze, davon 52 für U3) und nimmt dadurch bei der U3-Versorgung dann den dritten Rang ein.
Die vorhandenen U3- und Ü3-KiTa-Plätze sind im Raum Lüchow fast komplett belegt (höchste Auslastungsquoten von allen fünf Räumen), was die Frage aufwirft, ob genügend Tagespflegeplätze zur Verfügung stehen, um auf eventuelle weitere Betreuungsbedarfe zu antworten.

Auffällig ist, dass mit unter 20% im Raum Lüchow anteilsmäßig die wenigsten Kinder im Alter unter 3 Jahre in KiTa-Einrichtungen betreut werden. Dies dürfte dadurch mit zu erklären sein, dass im Raum Lüchow die Betreuungsplätze für diese Altersgruppe zu gut 40% aus Tagespflegeplätzen bestehen (s. Tabelle 11).

Im Raum Hitzacker sind die zweitniedrigste bzw. niedrigste Versorgungsquote (mit Tagespflege) der 1 bis 3-Jährigen zu finden, wobei hier gleichzeitig eine der geringsten Auslastungsquoten der U3-Plätze festzustellen ist. Dies spiegelt sich auch in der niedrigen U3-Betreuungsquote (21,1%) wider, die neben den zur Verfügung gestellten Einrichtungsplätzen und den Alternativangebot von Tagespflege natürlich auch vom generellen Betreuungsbedarf der Familien im Raum beeinflusst wird (nicht alle Familien wollen ihre Kinder fremdbetreuen lassen).

Im Raum Clenze ist vor allem das Überangebot für über 3-Jährige (Versorgungsquote 124,7%, 40 Plätze mehr, als unter 3-Jährige dort wohnen) auffällig. Dies wirft die Frage auf, wer diese zusätzlichen Plätze nachfragt. Können/sollen hierdurch noch Betreuungsplätze für Kinder aus den angrenzenden Gemeinden des Raumes Lüchow zur Verfügung gestellt werden?
Die Auslastung der Einrichtungsplätze im Raum Clenze liegt dabei nur bei 72,5% (57 freie Plätze, s. Tabelle 4), wobei die Ü3-Betreuungsquote mit 90,4% im Raum Clenze am höchsten ausfiel.

Zu den Auslastungsquoten ist insgesamt festzuhalten, dass die vorhandenen KiTa-Plätze für unter 3-Jährige sowie für über 3-Jährige in keinem der fünf Räume zu 100% ausgelastet sind.
Dies kann als Hinweis gesehen werden, dass

1) das vorhandene KiTa-Platzangebot, flankiert von den Tagespflegeplätzen, ausreichend zu sein scheint,
2) die Angebote von den Betreuungszeiten oder anderen Rahmenbedingungen (z.B. Erreichbarkeit) nicht passend sind, sodass die Familien auf Alternativen zurückgreifen.

2.2 Stationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Grundlage der Daten sind Angaben der Kreisverwaltung. Die Angaben beziehen sich nur auf stationäre Einrichtungen/Plätze, die im Landkreis verortet sind und für die eine Betriebserlaubnis vom Land Niedersachsen nach dem SGB VIII benötigt wird (Plätze für Pflegekinder sind also nicht berücksichtigt). Weitere stationäre Plätze/Hilfen, für die der Landkreis zuständig ist, können sich darüber hinaus in anderen Landkreisen, Bundesländern befinden.[7]

Insgesamt befinden sich im Landkreis 343 stationäre Plätze, die zum größten Teil durch Freie Träger mit Hauptsitz im Landkreis angeboten werden. Die 343 Plätze teilen sich auf in 312 vollstationäre und 31 teilstationäre Plätze.

In der SG Gartow sind insgesamt 14 Plätze stationäre verortet. Sie verteilen sich auf sechs Plätze in einer heilpädagogischen Lebensgemeinschaft in Gartow, sechs Plätze in zwei familienanalogen Wohngruppen in Höhbeck und zwei Erziehungs(fach)stellen[8] in Prezelle.

Tabelle 15: Stationäre Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in der SG Gartow

	Träger	Träger(haupt)sitz	Einrichtungsart	Gemeinde	Plätze
1	Spectrum Soziale Hilfen	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Heilpädagogische Lebensgemeinschaft	Gartow	6
2	DRK Kinder- und Jugendhäuser	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	2 familienanaloge Wohngruppen	Höhbeck	6
3	Jugendhof Altmark West e.V.	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Erziehungsstelle	Prezelle, OT Lanze	2
				Summe	**14**

In den Gemeinden der SG Elbtalaue sind insgesamt 224 stationäre Plätze zu finden, davon 199 Plätze von Trägern mit Sitz im Landkreis Lüchow-Dannenberg. Sie konzentrieren sich in Dannenberg (150 Plätze). Hier gibt es mehrere heilpädagogische Wohngruppen der Penkefitz GmbH und Co. KG, eine Außenwohngruppe des heilpädagogischen Wohnheims DRK-Haus Sonnentau (heilpädagogische Einrichtung für geistig behinderte Kinder und Jugendliche im Schulalter) sowie zwei weitere Wohngruppen des DRK Kinder- und Jugendhäuser Dannenberg. Außerdem sind hier zwei Tagesgruppen der heilpädagogischen Betreuungen Penkefitz gGmbH verortet, eine Erziehungsfachstelle und zwei individualpädagogische Betreuungsstellen.

In der Stadt Hitzacker sind 14 stationäre Plätze zu finden. Sie verteilen sich auf eine heilpädagogische Wohngruppe, zwei Erziehungsstellen, eine Außen- bzw. Erziehungsstelle des Pädagogisch-Psychologischen Therapie-Zentrums (PPTZ) e. V., zwei individualpädagogische Betreuungsstellen und eine Lebensgemeinschaft des Kinder- und Jugendhilfeträgers Spectrum für Soziale Hilfen, der in Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hessen stationäre und ambulante Hilfen anbietet. Die übrigen Plätze befinden sich in Göhrde, Gusborn, Jameln, Karwitz, Langendorf und Neu Darchau.

[7] Aus den zur Verfügung gestellten Daten geht beispielsweise hervor, dass es außerhalb des Landkreises noch zwei Erziehungsfachstellen des Trägers Jugendhof Altmark e.V. gibt. Eine davon befindet sich in der Gemeinde Dahlenburg im Landkreis Lüneburg, die andere in Soltendieck im Landkreis Uelzen.

[8] Im Haushalt der Erziehungsfachstelle leben ein pädagogischer Mitarbeiter mit seinen Angehörigen und die zu betreuende Person. Die mitwohnenden Familienmitglieder (LebenspartnerIn, Kinder) sind an der Gestaltung der Erziehungsfachstelle beteiligt. Rechtliche Grundlage ist § 34 SGB VIII (vgl. http://www.jugendhofritze.de/erziehungsfachstellen.html).

Tabelle 16: Stationäre Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in der SG Elbtalaue

	Träger	Träger(haupt)sitz	Einrichtungsart	Gemeinde	Plätze
1	DRK-Haus Sonnentau, Heilpädagogisches Kinderheim	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Außenwohngruppe	Dannenberg	10
2	Heilpädagogische Wohngruppen Penkefitz	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	19 Wohngruppen	Dannenberg	107
3	DRK Kinder- und Jugendhäuser	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	2 Wohngruppen (Haus Prisser I, II, 8, 6 Plätze)	Dannenberg, OT Prisser	14
4	Heilpäd. Betreuungen Penkefitz gGmbH	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	2 Tagesgruppen (9, 7 Plätze)	Dannenberg	16
5	Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen e.V.	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Erziehungsstelle	Dannenberg	1
6	Down up, Einzelfallpädagogik gGmbH	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Individualpädagogische Betreuungsstelle	Dannenberg	2
7	Pestalozzi-Stiftung Hamburg	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Lebensgemeinschaft Meiser	Göhrde	5
8	Heilpädagogische Wohngruppen Penkefitz	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Wohngruppe Breden-bock	Göhrde, OT Bredenbock	5
9	Heilpädagogische Wohngruppen Penkefitz	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Wohngruppe	Gusborn, OT Groß Gusborn	2
10	Heilpädagogische Wohngruppen Penkefitz	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Wohngruppe Hitzacker	Hitzacker	5
11	Pädagogisch - Psychologisches Therapie-Zentrum e.V.	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Außenstelle	Hitzacker	4
12	Verbund sozialtherap. Einrichtungen e.V. (VSE)	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Erziehungsstelle	Hitzacker	1
13	down-up! Einzelfallpädagogik gGmbH	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Individualpädagogische Betreuungsstellen	Hitzacker	2
14	Spectrum Soziale Hilfen	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Lebensgemeinschaft	Hitzacker, OT Sarchem	2
15	Neukirchener Erziehungsverein	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Projektstelle	Jameln	3
16	Heilpädagogische Wohngruppen Penkefitz	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	2 Wohngruppen (6, 2 Plätze)	Karwitz	8
17	Heilpädagogische Wohngruppen Penkefitz	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	2 Wohngruppen (je 7 Plätze)	Langendorf	14
18	Stiftung Leuchtfeuer	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Familienanaloge Betreuung	Neu Darchau	3
19	Peronnik e. V.	Landkreis Lüchow-Dannenberg	3 intensiv betreute heilpädagogische Wohngruppen (4, 7, 7 Plätze)	Neu Darchau, OT Sammatz	18
20	down-up! Einzelfallpädagogik gGmbH	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Individualpädagogische Betreuungsstelle	Neu Darchau	1
21	Neukirchener Erziehungsverein	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Projektstelle	Neu Darchau, OT Glienitz	1
				Summe	**224**

In den Gemeinden der SG Lüchow sind insgesamt 105 stationäre Plätze vorhanden. Sie befinden sich hauptsächlich in der Stadt Lüchow (33 Plätze) und verteilen sich ansonsten auf die Gemeinden Lemgow (23 Plätze), Woltersdorf (17 Plätze) Küsten (16 Plätze) und Trebel (9 Plätze).
In Wustrow, Waddeweitz und Clenze sind nur einzelne individualpädagogische Erziehungsstellen bzw. eine familienanaloge Lebensgemeinschaft zu finden.

Tabelle 17: Stationäre Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in der SG Lüchow

	Träger	Träger(haupt)sitz	Einrichtungsart	Gemeinde	Plätze
1	Familienanaloge Lebensgemeinschaften	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Familienanaloge Lebensgemeinschaft	Clenze	3
2	Jugendhof Altmark West e.V.	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Erziehungsstelle	Küsten	2
3	down-up! Einzelfallpädagogik gGmbH	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Individualpäd. Betreuungsstelle	Küsten	1
4	Neukirchener Erziehungsverein	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Projektstelle	Küsten	1
5	Putenhof - Kinder- und Jugendheim	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Haus Belitz Nr. 3, Nr. 10 (8, 4 Plätze)	Küsten	12
6	Michelshof Jugendheim	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Kinder- und Jugendheim	Lemgow	6
7	Eickenhoff Simander	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	2 stationäre Kinder- u. Jugendwohngruppen	Lemgow	8
8	Rundlingshof Wiedeking	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Wohngruppe Rundlingshof	Lemgow, Schmarsau	4
9	Verbund sozialtherap. Einrichtungen e.V. (VSE)	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Erziehungsstelle	Lemgow	2
10	Neukirchener Erziehungsverein	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	3 Projektstellen	Lemgow	3
11	DRK-Haus Sonnentau Heilpädagogisches Kinderheim	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Haupthaus Grabow	Lüchow	15
12	AWO Jugendhilfestation Lüchow – Tagesgruppe Spatzenhaus	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Tagesheimgruppe	Lüchow	7
13	Weiberhof	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg		Lüchow, OT Grabow	6
14	Diakoniewerk Jerusalem e.V. - Abt. Kinder- u. Jugendhilfe	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Lebensgemeinschaft	Lüchow	3
15	Geschäftsstelle Lüneburg, VSE-Celle	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	2 mobile Betreuungen [9]	Lüchow	2
16	Lebensraum	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Sozialpädagogische Familien-Wohngruppe	Trebel	4
17	Spectrum Soziale Hilfen	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Familienanaloge Wohngruppe	Trebel	5
18	down-up! Einzelfallpädagogik gGmbH	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Individualpädagogische Betreuungsstelle	Waddeweitz	1

[9] In der Mobilen Betreuung werden männliche und weibliche Jugendliche (ab etwa 16 Jahren, in begründeten Einzelfällen auch jüngere) und junge Erwachsene in Wohnungen betreut. Das Angebot ist ganzjährig, rund um die Uhr an 7 Tagen in der Woche und bietet eine lebensweltorientierte Alternative zur Heim- bzw. Gruppenunterbringung. Die Betreuung findet in vom VSE bereitgestellten Einzelwohnungen statt (vgl. http://www.vse-im-netz.de/mobile-betreuung-228.html).

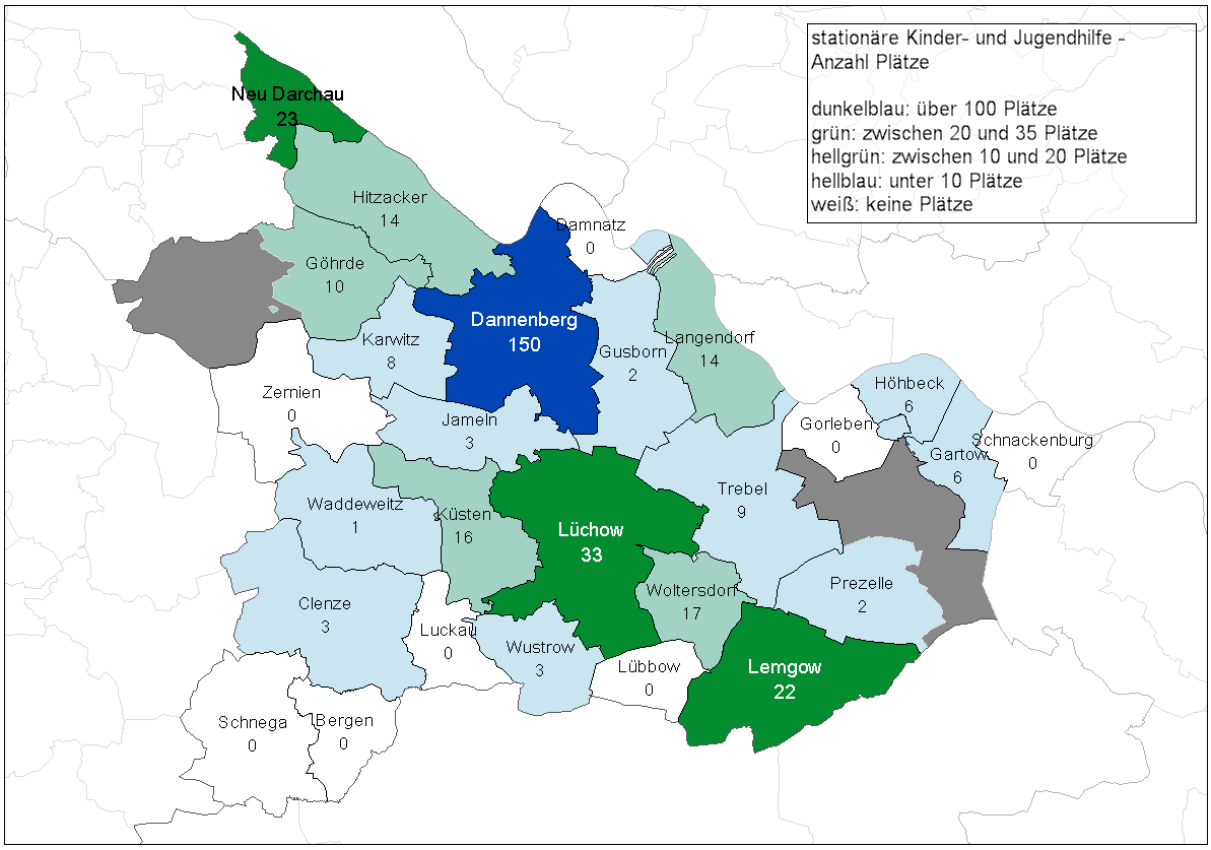
	Träger	Träger(haupt)sitz	Einrichtungsart	Gemeinde	Plätze
19	Familienwohngruppe Jünemann-Klauss	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Familienwohngruppe	Woltersdorf	5
20	Tagesgruppe bee-kids	Im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Tagesgruppe "bee - kids"	Woltersdorf	8
21	Neukirchener Erziehungsverein	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Projektstellen (2, 2 Plätze)	Woltersdorf	4
22	Verbund sozialtherap. Einrichtungen e.V. (VSE)	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Erziehungsstelle	Wustrow	2
23	CJD Göddenstedt	Nicht im Landkreis Lüchow-Dannenberg	Erziehungsstelle Hermanns	Wustrow	1
				Summe	**105**

Fazit

Insgesamt befinden sich im Landkreis Lüchow-Dannenberg 343 Plätze in stationären Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen.
Aussagen zum Anteil der belegten stationären Plätze mit Kindern/Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg im Vergleich zum Anteil der belegten Plätze mit Kindern/Jugendlichen von außerhalb lassen sich auf Basis der uns vorliegenden Daten nicht machen. Auch zur Anzahl der belegten Plätze insgesamt liegen keine Informationen vor.

Insofern ist bezogen auf die im Landkreis verorteten stationären Plätze zunächst nur Folgendes festzustellen: Aus der folgenden Abbildung 2 geht hervor, dass in acht Gemeinden keinerlei stationäre Kinder- und Jugendhilfeplätze zu finden sind (Zernien, Damnatz, Gorleben, Schnackenburg, Schnega, Bergen, Luckau, Lübbow).

Abbildung 2: Stationäre Kinder- und Jugendhilfeplätze im Landkreis



© GfK | www.gfk.com/geomarketing-de | Karte erstellt mit RegioGraph

Die stationären Plätze konzentrieren sich auf die Stadt Dannenberg (150 von 343, 43,7%), wovon die 107 Wohngruppenplätze der heilpädagogischen Wohngruppen Penkefitz den größten Teil ausmachen.
An zweiter Stelle liegt Lüchow mit 33 stationären Plätzen, gefolgt von Neu Darchau (23) und Lemgow (22). In Göhrde, Hitzacker, Langendorf, Küsten und Woltersdorf sind nur noch zwischen zehn und 17 Plätze zu finden und in den übrigen Gemeinden jeweils weniger als zehn Plätze. Das Minimum liegt in Waddeweitz mit nur einer individualpädagogischen Betreuungsstelle.

Aus den Tabellenübersichten ist insbesondere auch erkennbar, dass sich im Landkreis eine Vielzahl sehr kleiner „Einrichtungen" im Sinne von einzelnen Erziehungs-/Betreuungs- bzw. Projektstellen befindet.[10] [11]Insgesamt 30 der 343 Plätze im Landkreis werden im Rahmen solcher Organisationsformen angeboten: Dannenberg (3), Hitzacker (3), Jameln (3), Küsten (2), Lemgow (5), Neu Darchau (2), Prezelle (2), Waddeweitz (1), Woltersdorf (4) und Wustrow (3).

In Waddeweitz, Wustrow, Jameln und Prezelle gibt es somit nur stationäre Plätze, die im Rahmen solcher Organisationsformen angeboten werden.

Stationäre Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen im Landkreis und finanzielle Auswirkungen auf den Landkreis Lüchow-Dannenberg

Wie die Karte zeigt, gibt es kaum weiße Flecken im Landkreis, d.h. die 343 Plätze in stationären Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen (inklusive 31 Plätze nach § 32 - Erziehung in einer Tagesgruppe) verteilen sich auf 20 der 27 kreisangehörigen Gemeinden.

Aus der Analyse der prozessproduzierten Daten wissen wir, dass sich 35 Kinder/Jugendliche zum Stichtag 06.11.2014 in stationärer Erziehungshilfe (§ 34) befanden (Tabelle 64 im Datenreader). Zudem wurde für acht Kinder/Jugendliche nach § 35a und für vier Personen aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg stationäre Hilfe nach § 41 SGB VIII gewährt. Somit waren insgesamt 47 Kinder/Jugendliche stationär untergebracht.

Da Kinder und Jugendliche auch außerhalb ihres Wohnortes bzw. des Wohnortes ihrer Eltern in stationärer Erziehungshilfe leben können, bedeutet dies, dass maximal 47 Kinder/Jugendliche/junge Heranwachsende 47 der 312 Plätze (ohne Erziehung in einer Tagesgruppe) in stationären Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen im Landkreis Lüchow-Dannenberg belegen.
Dies würde bedeuten, dass 265 Plätze somit Jugendämtern außerhalb des Landkreises zur Belegung zur Verfügung standen. Dass diese Zahl so hoch ist, mag unterschiedliche Gründe haben. So z.B. dass bewusst Alternativen zu einer Unterbringung in (groß-)städtischer Umgebung gesucht werden und diese im Landkreis aufgebaut und vorhanden sind. Und/oder entsprechende Immobilien (Bauernhöfe etc.) waren im Landkreis (eher als in den großen Städten) vorhanden und günstig zu erwerben.
Geht man von durchschnittlich 50.000 € im Jahr pro Platz aus und nimmt man an, dass durchschnittlich jährlich 230 der 265 Plätze belegt sind, so fließen jährlich (mindestens) 11,5 Mio. € für stationäre

[10] Projektstellen bieten individualpädagogische Maßnahmen für Kinder und Jugendliche, die einen besonderen Betreuungsrahmen außerhalb einer Gruppenform benötigen. Projektstellen für junge Erwachsene können auf Bauern- oder Reiterhöfen, in Zirkussen oder Handwerksbetrieben entstehen (vgl. https://www.neukirchener.de/Arbeitsbereiche/Kinder_und_Jugendhilfe/Stationaere_Einrichtungen/Individual_Paedagogik/index.php).

[11] Im dritten Basisbericht der Landjugendhilfeplanung Niedersachsen wird im Zusammenhang mit der Feststellung eines kontinuierlichen Anstiegs von betriebserlaubnispflichtigen HzE-Einrichtungen in Niedersachsen, die Zunahme von Organisationsformen mit nur ein oder zwei Plätzen als auffälliger Trend bezeichnet (vgl. Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, 2014, S. 169.)

Erziehungshilfe in den Landkreis Lüchow-Dannenberg. Und es ist davon auszugehen, dass eine respektable Summe davon im Landkreis Lüchow-Dannenberg verbleibt (Entlohnung der Mitarbeitenden inklusive Lohn- und Einkommensteuer, sofern sie ihren Wohnsitz im Landkreis haben, Mieten und Pachten sowie Ausgaben für Reparaturen, Instandhaltungen, Ausgaben für Lebensmittel etc. zur Versorgung der Kinder/Jugendlichen).
Es wäre somit eine Überlegung wert, dieses große Angebot an stationärer Kinder- und Jugendhilfe als ein Alleinstellungsmerkmal des Landkreises zu betrachten und in Überlegungen zur zukünftigen Entwicklung miteinzubeziehen.

Was die Annahme oder Befürchtung anbetrifft, dass nach Beendigung der stationären Hilfe die Kinder/Jugendlichen/jungen Heranwachsenden im Landkreis verbleiben und nicht in ihren Herkunftsort zurückkehren, so kann eine entsprechende Befragung der Träger dieser Hilfen durchgeführt werden. Die Auswertung der Befragung würde die Grundlage liefern, um die obige Annahme oder Befürchtung zu verifizieren oder nicht.

2.3 Angebote der Jugendarbeit

Quelle der Angebotsdaten sind der Wegweiser zu den sozialen Einrichtungen und Hilfen sowie die im Internet zu findenden Hinweise http://www.luechow-dannenberg.de/desktopdefault.aspx/tabid-5512/, letzter Abruf: 12.1.2015).

Wie der Homepage des Landkreises zu entnehmen ist, sieht die Verwaltungsvereinbarung vor, dass die Samtgemeinden die Offene Jugendarbeit in ihrem Bereich regeln. Für die Durchführung der Arbeit wurden Qualitätsstandards vereinbart, die durch Sachberichte, Konzepte und Selbstüberprüfung kontrolliert werden sollen. Zur Durchführung erhalten die Samtgemeinden einen zweckgebundenen Festbetrag von 25,00 € für jeden jungen Menschen zwischen acht und 25 Jahren, wobei sie wenigstens 50% dieses Festbetrages zusätzlich aufbringen müssen.
Da die Samtgemeinde Gartow dieser Vereinbarung bisher nicht beigetreten ist, wird dort weitgehend keine Offene Jugendarbeit angeboten.

In der SG Elbtalaue gibt es insgesamt drei Jugendzentren, die in Dannenberg, Hitzacker und Neu Darchau zu finden sind.
In der SG Lüchow befinden sich zwei Jugendzentren – in Lüchow und Wustrow – und in den Mitgliedsgemeinden Bergen, Clenze, Luckau, Schnega und Waddeweitz jeweils ein Jugendtreff.

Tabelle 18: Jugendzentren/-treffs im Landkreis

	Anbieter	Adresse	Gemeinde
	SG Elbtalaue		
1	Jugendzentrum Dannenberg	Lindenweg 16	29451 Dannenberg
2	Jugendfreizeitstätte Hitzacker	Osterloh 4	29456 Hitzacker
3	Jugendzentrum Neu Darchau	Elbuferstraße 12	29490 Neu Darchau
	SG Lüchow		
4	Jugendtreff Bergen an der Dumme	Bahnhofstraße (Alte Bücherei)	29468 Bergen an der Dumme
5	Jugendtreff Clenze	Kassauer Straße 6	29459 Clenze
6	Jugendtreff Bülitz	OT Bülitz	29487 Luckau
7	Jugendzentrum Lüchow	Berliner Straße 5	29439 Lüchow
8	Jugendtreff Schnega Grundschule	Hohes Feld 24	29465 Schnega
9	Jugendzentrum Wustrow	Fehlstraße 35	29462 Wustrow
10	Jugendtreff Waddeweitz Alte Schule	OT Kiefen	29496 Waddeweitz

Nach den Bevölkerungsstrukturdaten des LSN (vgl. Datenreader Kap. 2.3) verteilte sich die Bevölkerung zum 31.12.2013 in den Altersgruppen 6 bis unter 15 Jahre und 15 bis unter 25 Jahre im Landkreis folgendermaßen:[12]

Tabelle 19: Kinder/Jugendliche, junge Erwachsene in den drei Samtgemeinden

	Bevölkerung	SG Gartow (kein Jugendzentrum/-treff)	SG Elbtalaue (3 Jugendzentren)	SG Lüchow (2 Jugendzentren, 5 Jugendtreffs)
1	6 bis unter 15 Jahre	230	1.661	2.089
2	15 bis unter 25 Jahre	285	1.987	2.460
	Summe	515	3.648	4.549

Neben den Jugendzentren/-treffs sind im „Wegweiser soziale Einrichtungen“ außerdem folgende Angebote für Jugendliche im Landkreis aufgeführt.

Tabelle 20: Sonstige Angebote der Jugendarbeit

	Anbieter	Angebot
1	Jugendfreizeitanlage Meudelfitz 29456 Hitzacker	Jugendhüttendorf, Zeltplatzanlage für Schullandheimaufenthalte, Ferienfreizeiten, Kurse und Lehrgänge, Jugendbegegnungen
2	Jugendwerkstatt Arbeiten und Lernen Küsten An der Kirche 15 29482 Küsten	Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung für Jugendliche und junge Erwachsene : - Berufsorientierung und Berufsvorbereitung - vermittelt in Fachwerkstätten Theorie und Praxis - bereitet auf den zukünftigen Arbeitsalltag vor - fördert beim Entdecken der Fähigkeiten, unterstützt bei Bedarf bei der Regelung persönlicher Angelegenheiten und in schwierigen Situationen - Unterricht zur Auffrischung schulischer Kenntnisse und zur Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss
3	Ausbildungsnetz Lüchow-Dannenberg Theodor-Körner-Str. 4 29439 Lüchow	Über das „Ausbildungsnetz Lüchow-Dannenberg“ bietet die Samtgemeinde Lüchow seit April 2007 im Förderprogramm JOBSTARTER Unterstützung bei der Schaffung von neuen und zusätzlichen Ausbildungsplätzen an: - Förderung frühzeitiger Berufsorientierung, Entwicklung/Umsetzung von Projektideen zur Verbesserung des Übergangs Schule-Beruf („Unternehmen in Schulen“ - Netzwerkbildung
4	Pro Aktiv Center (PACE) Theodor-Körner-Straße 3 29439 Lüchow	Beratung und Begleitung für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 27 Jahren auf dem Weg in Ausbildung und Arbeit (Entwicklung einer beruflichen Perspektive, Recherche von Ausbildungsstellen, Schul- und Qualifizierungsangeboten, Bewerbungsunterlagen, Begleitung zu Ämtern und Behörden sowie Unterstützung bei Antragsstellungen etc.)
5	AWO SOZIALe Dienste gGmbH Georgstraße 2 29439 Lüchow	Ambulante Jugend- und Erwachsenenhilfe, Schulsozialarbeit, Lernwerkstatt und Tagesgruppe, Sozialberatung
6	Leben in Bewegung OT Groß-Wittfeitzen 29496 Waddeweitz	Gemeinnützige Begegnungs- und Bildungsstätte für Familien, Schulklassen, Gruppenreisen (Seminarräume, Turnhalle, Werkstätten, Aktiv-und Kreativprogramme mit erlebnispädagogischem Hintergrund)

[12] Nach einer DJI-Jugendzentrumserhebung von 2011 sind Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren immer noch die größte Besuchergruppe in Jugendzentren (durchschnittlich 34 %). Die nächstgrößten Gruppen sind die 10- bis 13-Jährigen (26%) und die 18- bis 21-Jährigen (16%). Der Anteil der Besucher_innen, die jünger als zehn Jahre alt sind, ist im Mittel (13%) recht gering (vgl. http://www.dji.de/index.php?id=42905#2).

3 Bildung

3.1 Grundschulangebot

Im gesamten Landkreis Lüchow-Dannenberg gibt es 19 Grundschulen, davon eine in der SG Gartow, acht in der SG Elbtalaue und zehn in der SG Lüchow.

Tabelle 21: Grundschulstandorte im Landkreis Lüchow-Dannenberg

	Grundschulen	Adresse	Gemeinde
	SG Gartow		
1	Grund- und Oberschule Gartow	Am Schützenplatz 13	29471 Gartow
	SG Elbtalaue		
2	Grundschule inkl. Schulkindergarten Dannenberg	Lüchower Straße 24	29451 Dannenberg
3	Grundschule Prisser	Hauptstraße 36	29451 Dannenberg, OT Prisser
4	Grundschule Gusborn	Robert-Preuß-Weg	29476 Gusborn, OT Groß Gusborn
5	Grundschule Hitzacker	Neue Straße 27	29456 Hitzacker
6	Grundschule Breselenz	Schulstraße 5	29479 Jameln, OT Breselenz
7	Grundschule Neu Darchau	Elbuferstraße 3	29490 Neu Darchau
8	Freie Morgenrot Schule	An der Elbe 2	29490 Neu Darchau
9	Grundschule an der Göhrde	Schulstraße 6	29499 Zernien
	SG Lüchow		
10	Regenbogenschule Bergen an der Dumme	Dr.-Koch-Straße 23	29468 Bergen a.d. Dumme
11	Astrid-Lindgren-Schule Clenze	Kassauer Straße 6	29459 Clenze
12	Johann Parum Schultze Schule	Lüchower Straße 26	29482 Küsten
13	Grundschule Lemgow	Schulstraße 7, OT Schweskau	29485 Lemgow
14	Grundschule Lüchow	Königshorster Weg 5	29439 Lüchow
15	Grundschule Plate	OT Plate Nr. 48	29439 Lüchow
16	Swinmarkschule Schnega	Hohes Feld 31	29465 Schnega
17	Grundschule Trebel	Klein Trebeler Straße 19	29494 Trebel
18	Grundschule Woltersdorf	Dorfstraße 53	29497 Woltersdorf
19	Christian-Henning-Schule Wustrow	Mühlensteg 5	29462 Wustrow

In der SG Gartow gibt es eine Grundschule in der Gemeinde Gartow, die gleichzeitig auch die Oberschule umfasst. Im August 2014 wurden die Grundschule Gartow und die Elbtalschule Gartow als weiterführende Schule, die den Haupt- und Realschulabschluss ermöglicht, zusammengelegt.

In der SG Elbtalaue befinden sich zwei Grundschulen in Dannenberg, zwei in Neu Darchau und die anderen vier in Gusborn, Hitzacker, Jameln und Zernien. Dies sind auch die sechs Gemeinden, in denen die meisten Familienhaushalte und Kinder im Alter von 6 bis unter 15 Jahre in der Samtgemeinde lebten (vgl. Anhang I, III).

Die zehn Grundschulen in der SG Lüchow verteilen sich auf neun der zwölf Mitgliedsgemeinden. In den Gemeinden Luckau, Lübbow und Waddeweitz gibt es keine eigene Grundschule.
Nach den Daten des Mikrozensus 2011 lebten in Luckau, Lübbow und Waddeweitz die wenigsten Familienhaushalte von allen Mitgliedsgemeinden der SG Lüchow. Die Anzahl der Kinder im Alter von 6 bis unter 15 Jahre (Stand 31.12.2013) war in Luckau mit 57 Kindern am niedrigsten, gefolgt von

Waddeweitz (76) und Woltersdorf (89). Die Gemeinde Lübbow wies mit 92 Kindern in der Altersgruppe (ebenso wie Trebel) den viertniedrigsten Wert auf.

3.2 Weiterführende Schulen

Im gesamten Landkreis gibt es acht weiterführende Schulen – zwei Gymnasien, drei Schulen, die den Haupt- oder Realschulabschluss ermöglichen, eine kooperative Gesamtschule und eine Waldorfschule.

In der SG Gartow befindet sich, wie schon beschrieben, nur eine Oberschule in der Gemeinde Gartow.
In der SG Elbtalaue liegen die weiterführenden Schulen in den Städten Dannenberg und Hitzacker. In Dannenberg gibt es ein Gymnasium und eine Oberschule, in Hitzacker die Bernhard-Varenius-Schule (Haupt- und Realschule) und die Freie Schule Hitzacker, die auf der Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners arbeitet.

In der SG Lüchow ein weiteres Gymnasium und eine Oberschule in der Stadt Lüchow. Die kooperative Gesamtschule, die alle drei Schulzweige (Haupt-, Realschule, Gymnasium) umfasst, befindet sich in Clenze.

Tabelle 22: Schulstandorte weiterführende Schulen

	Schulform	Adresse	Gemeinde
	SG Gartow		
1	Grund- und Oberschule Gartow	Am Schützenplatz 13	29471 Gartow
	SG Elbtalaue		
2	Nicolas-Born-Schule Dannenberg (Oberschule)	Lindenweg 18	29451 Dannenberg
3	Fritz-Reuter-Gymnasium	Riemannstraße 3	29451 Dannenberg
4	Bernhard-Varenius-Schule (Haupt- und Realschule)	Bauernstraße 4	29456 Hitzacker
5	Freie Schule Hitzacker	Hagener Weg	29456 Hitzacker
	SG Lüchow		
6	Drawehn-Schule Clenze (Kooperative Gesamtschule)	Uelzener Straße 10	29459 Clenze
7	Jeetzel-Oberschule Lüchow	Schulweg 1	29439 Lüchow
8	Gymnasium Lüchow	Amtsfreiheit 7	29439 Lüchow

Die Berufsbildenden Schulen Lüchow (BBS) sind das regionale Kompetenzzentrum für berufliche Bildung. Neben dem Erwerb eines Berufsabschlusses besteht dort auch die Möglichkeit, höherwertige allgemeinbildende Schulabschlüsse – vom Nachholen des Hauptschulabschlusses im Rahmen des Berufsvorbereitungsjahres bis zum Abitur am beruflichen Gymnasium – zu erwerben.[13]

[13] Der Realschulabschluss wird prinzipiell mit jeder dualen Berufsausbildung erworben, wenn auch die berufsbildende Schule erfolgreich abgeschlossen wurde. Ebenfalls kann der Realschulabschluss über die 2-jährige Berufsfachschule erworben werden. Bei entsprechenden Noten kann der Erweiterte Sekundarabschluss I erworben werden, der dann zum Besuch eines Gymnasiums oder Beruflichen Gymnasiums berechtigt. Der Erweiterte Sekundarabschluss I kann auch in vollzeitschulischen Berufsausbildungen erworben werden.

An den BBS Lüchow sind insgesamt folgende Schulformen und Ausbildungsbereiche zu finden:

Schulform	Bereiche
Berufseinstiegsschule für Personen ohne Abschluss bzw. mit Förderschulabschluss	Berufsvorbereitungsjahr mit gewerblichem oder hauswirtschaftlichem Schwerpunkt
Einjährige Berufsfachschule (Voraussetzung mindestens Hauptschulabschluss)	Bau-, Fahrzeug-, Holz- und Metalltechnik, Wirtschaft-Einzelhandel, Hauswirtschaft und Pflege, Pflegeassistent_in (zweijährige Berufsfachschule)
Ein- und mehrjährige Berufsfachschule (Voraussetzung mindestens Realschulabschluss)	Wirtschaft-Handel und Wirtschaft-Bürodienstleistungen (höhere Handelsschule), Hauswirtschaft und Pflege (Schwerpunkt persönliche Assistenz), Sozialassistent_in (Schwerpunkt Sozialpädagogik), Altenpflege, Technische/r Assistent_in für die Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe
Fachoberschule	Wirtschaft und Verwaltung, Technik, Sozialpädagogik (Erzieher_in)
Berufliches Gymnasium (Voraussetzung erweiterter Sekundarabschluss I)	Wirtschaft, Technik
Berufsschule (Duale Ausbildung)	Agrarwirtschaft, Bau-, Holz-, Fahrzeug- und Metalltechnik, Körperpflege, Wirtschaft und Verwaltung, Bürokaufmann/-kauffrau

Vgl. http://www.bbs-luechow.de/neu/angebote.php?id=3&id2=5)

3.3 Förderschulangebot

Im Landkreis gibt es vier Förderschulen. In Dannenberg liegt die in privater Trägerschaft befindliche Elbe-Jeetzel-Schule[14]; außerdem sind dort eine Außenstelle der Förderschule Lüchow-Dannenberg (Schwerpunkt Lernen) und die Wendlandschule-Förderschule für geistige Entwicklung in Trägerschaft des DRK-Kreisverbandes Lüchow-Dannenberg e. V. zu finden. In der Stadt Lüchow befindet sich das Förderzentrum Lüchow-Dannenberg.

Tabelle 23: Förderschulstandorte

	Förderschulen	Anschrift	Gemeinde
1	Elbe-Jeetzel-Schule Dannenberg Förderschule „E"	Hermann-Löns-Straße 13	29451 Dannenberg
2	Förderschule Lüchow-Dannenberg (Förderschule „L") - Außenstelle Dannenberg	Bahnhofstraße 56	29451 Dannenberg
3	Wendlandschule - Förderschule Geistige Entwicklung	Hermann-Löns-Straße 18	29451 Dannenberg
4	Förderschule Lüchow-Dannenberg (Förderzentrum und Förderschule „L")	Schulweg 1	29439 Lüchow

[14] Die Elbe-Jeetzel-Schule ist eine staatlich anerkannte Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung in privater Trägerschaft der Elbe-Jeetzel-Schule gGmbH Dannenberg. Unterrichtet werden Kinder mit erheblichem Förderbedarf im emotionalen und sozialen Bereich, die mit den pädagogischen Mitteln der Regelschulen nicht mehr erreicht werden können. Die Schüler durchlaufen das übliche sonderpädagogische Überprüfungsverfahren, wofür im Raum Dannenberg das Erich-Kästner-Förderzentrum zuständig ist.

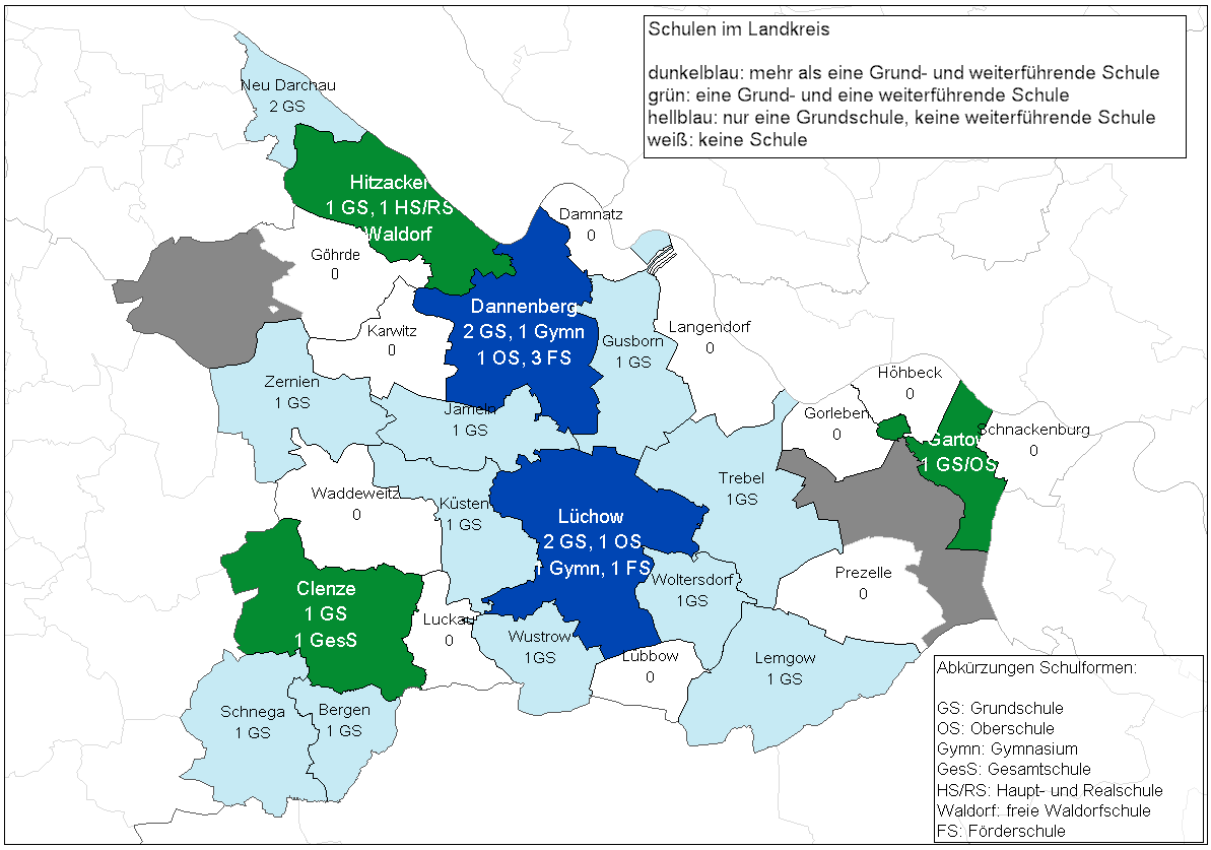
Nach den Daten des LSN gab es zum Schuljahresbeginn 2013 im Landkreis insgesamt 301 Förderschüler_innen an Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft.[15]

Wie der Homepage der Elbe-Jeetzel-Schule zu entnehmen ist, gibt es eine steigende Nachfrage nach Schulplätzen für den Förderbedarf emotionale und soziale Entwicklung, die aufgrund begrenzter Kapazitäten aber nicht befriedigt werden kann.

Fazit

Wie der folgenden Abbildung zu entnehmen ist, konzentrieren sich die Schulangebote erwartungsgemäß in den beiden einwohnerstärksten Städten.
In zehn Gemeinden des Landkreises gibt es keine Grundschule vor Ort, die Kinder müssen also jeden Tag weitere Wege zurücklegen. Und der Besuch einer der weiterführenden Schulen ist dann für noch mehr Schüler_innen mit längeren Anfahrtszeiten verbunden. Damit stellt sich vor allem die Frage nach angemessenen Angeboten des Schulbusverkehrs und der Gewährleistung von Mobilität im Landkreis generell.

Abbildung 3: Schulstandorte im Landkreis



© GfK | www.gfk.com/geomarketing-de | Karte erstellt mit RegioGraph

[15] vgl. LSN-Online, Tab. K3001515, Kategorie „Schulen insgesamt“, im Datenreader (Kap. 8.1) sind nur die Förder-schüler_innen an öffentlichen Schulen (27) aufgeführt.

3.4 Sonstige Bildungsangebote

Abgesehen von der schulischen Infrastruktur sind im Landkreis folgende Bildungsangebote vorhanden:

- Musikschule Lüchow-Dannenberg, Johannisstr. 15, 29439 Lüchow
- Kreisvolkshochschule Uelzen/Lüchow-Dannenberg, Tarmitzer Str. 7, 29439 Lüchow

Des Weiteren lässt sich hierzu auch die schon unter „Sonstige Angebote für Jugendliche“ aufgeführte Begegnungs- und Bildungsstätte (Leben in Bewegung) in Waddeweitz zählen. Hinzu kommen Angebote der im Landkreis vorhandenen Museen, Kunst-/Kulturvereine.

Kreissportbund Sportjugend

Zur sozialen und Bildungsinfrastruktur gehören letztlich auch die zahlreichen Sportvereine unter der Dachorganisation des Kreissportbundes Lüchow-Dannenberg e.V. Derzeit gibt es im Bereich des Landkreises 71 Sportvereine und 16 Kreisfachverbände mit zur Zeit insgesamt rund 15.450 Mitgliedern (vgl. http://www.elbtalaue.de/desktopdefault.aspx/tabid-8036/).

Hinzuweisen ist dabei insbesondere auch auf die Sportjugend, die Jugendorganisation des Kreissport-Bundes, die anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) ist und die gemeinsame sportliche und allgemeine Jugendarbeit sowie die außerschulische Jugendbildung ihrer Mitglieder koordiniert, unterstützt und fördert.

4 Beratungsstellen, Angebote der Freien Wohlfahrtspflege

4.1 Beratung zum Thema „Familienplanung, Schwangerschaft, Geburt“

In Bezug auf Beratungsangebote und Hilfen im Bereich Familienplanung, Schwangerschaft und Geburt führt der „Wegweiser soziale Hilfen“ folgende Angebote in den Städten Dannenberg, Lüchow und Uelzen auf.

Tabelle 24: Beratungsstellen, Hilfen zu Familienplanung, Schwangerschaft, Geburt

	Anbieter	Adresse	Gemeinde	Angebot
1	Hebammengemeinschaft, Capio-Elbe-Jeetzel-Klinik	Hermann-Löns-Straße 2	29451 Dannenberg	Schwangerenbetreuung, Schwangerenvorsorge, Geburtsvorbereitung, Geburten, Wassergeburten, Wochenbettbetreuung, Stillberatung, Rückbildungsgymnastik)
2	freie Hebammen	Jeetzel	29439 Lüchow	
3	Gesundheitsamt Uelzen-Lüchow-Dannenberg	Königsberger Str. 10	29439 Lüchow	Gewährung einer Beihilfe zur Säuglingserstausstattung aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“, Schwangerschaftskonfliktberatung
4	Diakonisches Werk des ev.-luth. Kirchenkreises	Johannisstr. 4	29439 Lüchow	Beratung bei Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikt, Informationen über gesetzliche Hilfen (Elterngeld u. a.), Angebote für Schwangere im Landkreis, Unterstützung b. Antragstellung f. Bundesstiftung „Mutter u. Kind“ u andere Hilfen
5	Pro familia – Beratungsstelle Uelzen	Gudesstr. 33a	29525 Uelzen	Sexualpädagogik, Sexual-, Ehe- und Partnerschaftsberatung, Empfängnisverhütungsberatung, Mutter-Kind-Stiftungs-Beratung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung bei sexueller Gewalt
6	Adoptionsvermittlungsstelle der Landkreise Uelzen/Lüchow-Dannenberg	Veerßer Str. 53	29525 Uelzen	

4.2 Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Nach den Angaben des Wegweisers zu sozialen Einrichtungen und Hilfen stehen Familien im Landkreis folgende Stellen bei Erziehungsfragen, bei persönlichen oder familienbezogenen Problemen sowie bei Fragen und Konflikten im Zusammenhang mit Trennungen und Scheidungen zur Verfügung. Die Anlauf- bzw. Beratungsstellen befinden sich bis auf eine Ausnahme alle in der Stadt Lüchow.

Das **Familienservice-Büro** im Kreishaus – Landkreis Lüchow-Dannenberg, Fachdienst Jugend Familie Bildung: Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow – berät, vermittelt und unterstützt dabei als zentrale koordinierende und beratende Servicestelle bei allen Fragen rund um das Thema „Kind“, insbesondere in den Bereichen Frühe Hilfen und Kindertagesbetreuung/-pflege.

Tabelle 25: Erziehungs-, Ehe-, Familienberatungsstellen

	Anbieter	Adresse	Gemeinde
1	Perspektive Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH	Gartower Straße 4	29451 Dannenberg
2	Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe (51) des Landkreises	Königsberger Straße 10	29439 Lüchow
3	Evang. Ehe-, Lebens- und Erziehungsberatungsstelle	Georgshof 2	29439 Lüchow
4	AWO Jugendhilfestation	Georgstraße 2	29439 Lüchow
5	Elternforum - mobile Familienbildung	Johannisstraße 4	29439 Lüchow
6	VSE - Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen e.V.	Lappstraße 3	29439 Lüchow

4.3 Beratung/Hilfen bei Schulproblemen

Für Familien mit Schulkindern, die speziellen Beratungsbedarf haben oder sozialpädagogische Betreuung benötigen, bieten folgende Institutionen im Landkreis Hilfen an:

Tabelle 26: Institutionen mit Beratungs-/Hilfeangeboten für Schulkinder

	Anbieter	Adresse	Gemeinde	Angebot
1	KinderKINDER e. V.	Theodor-Körner-Str. 8	29451 Dannenberg	Schulbegleitende sozialpädagogische Betreuung (bes. auch für Migrantenkinder), ganzheitliches Lernen und Hausaufgabenhilfe, Deutsch- und Alphabetisierungskurse
2	AWO Jugendhilfestation Lüchow	Georgstraße 2	29439 Lüchow	Beratung und Therapie bei Lern- und Leistungsstörungen
3	UFO Lüchow-Dannenberg-Bleckede-Dahlenburg	Elbuferstraße 215	29490 Neu Darchau	Elterninitiative für unterforderte und hochbegabte Kinder
4	Kreisverband Legasthenie Lüneburger Heide	Alte Wiesenstraße 21	29525 Uelzen	

4.4 Beratung zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“

In Dannenberg und Lüchow gibt es insgesamt 3 örtliche Beratungsstellen, die Informationsveranstaltungen, Kurse und Einzelberatungen zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ anbieten.

Tabelle 27: Beratungsstellen zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“

	Anbieter	Adresse	Gemeinde
1	feffa e. V. – Frau & Beruf in Dannenberg	Lange Straße 46-47	29451 Dannenberg
2	Weibsbildung e. V. in Lüchow	Bergstraße 9	29439 Lüchow
3	AWO SOZIALe Dienste gGmbH in Lüchow	Georgstraße 2	29439 Lüchow

4.5 Freie Wohlfahrtspflege

Im Folgenden sind die im Landkreis ansässigen Freien Träger mit Kurzbeschreibung ihres Gesamtangebots aufgeführt.

Tabelle 28: Angebote der Freien Wohlfahrtspflege

	Anbieter	Adresse	Gemeinde	Angebot
1	AWO Betreuungsverein Lüchow-Dannenberg	Propsteikamp 12	29451 Dannenberg	Gesetzliche Betreuung für volljährige Menschen nach § 1896 BGB, Beratung und Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuern, Werbung von Bürger_innen für ehrenamtliche Betreuung, Beratung, Informationen über Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung
2	Caritasverband	Schlossgraben 1	29451 Danneberg	Schuldnerberatung
3	Diakonisches Werk Dannenberg	An der Kirche 3	29451 Dannenberg	Sozialberatung, Informationen über gesetzliche Hilfen und soziale Hilfen, Unterstützung bei der Suche nach individuellen Hilfen und bei der Beantragung von Hilfen, Beratung zu Eltern-Kind-Kuren
4	Diakonische Einrichtung Wendland gGmbH	Am Dömitzer Damm 6	29451 Dannenberg	Jugendwerkstatt Dannenberg, Jugendwerkstatt Arbeiten und Lernen Küsten Juniorbahnhof, REHA-Dannenberg: stationäre/mbulante Maßnahmen zur (Wieder-)Befähigung im Arbeits- und Alltagsleben für Menschen mit psychischer Erkrankung
5	Der Paritätische Lüchow-Dannenberg	Schlossgraben 3	29451 Dannenberg	Fachstelle für Sucht- und Suchtprävention, Betreutes Wohnen, Essen auf Rädern, allgemeine Sozialberatung, Wohnberatung, mobile soziale Dienste, Mitträger des sozialpsychiatrischen Dienstes
6	DRK Kreisverband Lüchow-Dannenberg	Am Reiterstadion 1a	29451 Dannenberg	Sozialstationen (häusliche Kranken- und Altenpflege) im gesamten Landkreis, Kreisaltenheim Gartow, Heim für geistig behinderte Kinder (Haus Sonnentau, Dannenberg), Wendlandschule Förderschule geistige Entwicklung in Dannenberg, Sprachheilkindergarten Grabow und Dannenberg, Kinder-/Jugendhilfehäuser Dannenberg, Kindertagesstätten (Dannenberg, Breese/M., Lüchow, Bergen u. Schnega), Migrationserstberatung (Familienzusammenführung und Hilfen bei der Eingliederung)
7	AWO SOZIALe Dienste gGmbH	Georgstraße 2	29439 Lüchow	Ambulante Jugend- und Erwachsenenhilfe, Schulsozialarbeit, Tagesgruppe, Sozialberatung, Lernwerkstatt
8	Diakonisches Werk Lüchow	Johannisstraße 4	29439 Lüchow	Beratung zu Schwangerschaft, Geburt, Eltern-Kind-Kuren Beratung und mobile Haushaltshilfen für Ältere und Behinderte

Menschen in besonderen Lebens- bzw. Armutslagen finden darüber hinaus Hilfen in Form von zwei Tafelangeboten und dem Sozialkaufhaus des Vereins „die wendlandbrücke e.V.“:

- Tafelangebot Lüchow, Am ehemaligen Busbahnhof, 29439 Lüchow
- Tafelangebot Dannenberg, Rosmarienstraße 5-7 , 299451 Dannenberg
- Sozialkaufhaus „Möbel und mehr“, Seerauer Straße 13, 29439 Lüchow

5 Familienbegegnungsstätten/Mehrgenerationenhäuser

In der Stadt Dannenberg und in der Stadt Lüchow gibt es jeweils eine Familienbegegnungsstätte mit verschiedenen Angeboten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene/Eltern und Senior_innen.

Das Familienzentrum Dannenberg e.V. versteht sich als Begegnungsstätte für die verschiedensten gesellschaftlichen Gruppen und will Menschen in der Region, besonders jungen Familien, Kontaktmöglichkeiten, Informationen, Übersicht über vorhandene regionale Angebote, Platz zum eigenen Engagement und Hilfe zur Selbsthilfe bieten.

Im Haus für Austausch und Begegnung – Allerlüd befinden sich seit der Neueröffnung im Frühjahr 2013 neben dem Jugendzentrum Lüchow ein generationsübergreifender Bereich, Räumlichkeiten der FamilienLotsinn und die Krippengruppe der St. Johannis Kindertagesstätte.

Tabelle 29: Familienbegegnungsstätten/Mehrgenerationenhäuser

	Anbieter	Adresse	Gemeinde	Angebot
1	Familienzentrum Dannenberg e.V. – Mehrgenerationenhaus	Poggengang 1	29451 Dannenberg	offener Treff, feste Kurs- und Themenangebote (z.B. Sing und Spielenachmittage, Internetcafè, PC-Kurse, Handarbeiten, gemeinsames Essen, Gymnastik, literarischer Kaffeeklatsch)
2	Allerlüd – Haus für Austausch und Begegnung	Berliner Straße 5	29439 Lüchow	Verschiedene Kurse, Seminare und offene Treffs für Kinder (z.B. Bewegungstreff), Jugendliche (z.B. Yoga), Erwachsene (Sing-/Musizierstunde, Leseclub, Zumba Fitness), Senior_innen (Handarbeiten, Seniorentanz, Gymnastik), Regelmäßiger Mittagstisch, Baby- und Kinderbekleidung (Projekt Elfenwald), Angebote der FamilienLotsinn (z.B. Säuglings- und Kinderbetreuung, offener Still- und Babytreff, Gymnastik für Mütter, „Spielraum für Kinder, Lernraum für Eltern“)

6 Gesundheitsversorgung im Landkreis

6.1 Niedergelassene Ärzte und Kliniken

Die Daten beruhen auf Angaben des Gesundheitsamtes Lüchow-Dannenberg/Uelzen und wurden z.T. durch Informationen aus der Arztauskunft Niedersachsen (vgl. http://www.arztauskunft-niedersachsen.de/arztsuche/index.action, letzter Abruf: 6.2.2015) ergänzt.

In der SG Gartow gibt es nur zwei Allgemeinmediziner in Gartow. Laut Arztauskunft Niedersachsen bieten allerdings zwei weitere Allgemeinmediziner mit Praxis in Lemgow am Hans-Borchardt-Platz 1 in Gartow Sprechstunden nach Vereinbarung an.

Tabelle 30: Ärzte verschiedener Fachrichtungen in den SG Gartow

	Name	Fachrichtung	Adresse	Gemeinde
1	Dr. med. J. Geldmacher	Allgemeinmedizin	Springstr. 1	29471 Gartow
2	G. Scholz	Allgemeinmedizin	Hans-Borchardt-Platz 1	29471 Gartow

In der SG Lüchow gibt es insgesamt 22 Allgemeinmediziner/praktische Ärzte, fünf Internisten und weitere verschiedene Fachärzte, darunter auch zwei Kinderärzte.
Die meisten der Ärzt_innen haben ihre Praxis erwartungsgemäß in der Stadt Lüchow. In Clenze praktizieren vier Allgemeinmediziner und drei Internisten. Ansonsten befinden sich in Bergen, Lemgow, Schnega und Wustrow jeweils ein bis zwei Allgemeinmediziner. Entsprechend gibt es in Luckau, Lübbow, Woltersdorf, Trebel und Waddeweitz keine Ärzte direkt in der Gemeinde.

Tabelle 31: Ärzte verschiedener Fachrichtungen in der SG Lüchow

	Name	Fachrichtung	Adresse	Gemeinde
1	Dr. med. M. Zingel	Allgemeinmedizin	Breite Str. 57	29468 Bergen
2	Dr. med. U. Lappe	Allgemeinmedizin	Küchower Str. 8	29459 Clenze
3	R. Heimann	Innere Medizin	Mühlenstr. 6	29459 Clenze
4	Dr. med. H. Letterer	Innere Medizin	Mühlenstr. 6	29459 Clenze
5	O. Praetsch	Innere Medizin	Mühlenstr. 6	29459 Clenze
6	Dr. med. Sasse	Allgemeinmedizin	Mühlenstr. 6	29459 Clenze
7	Dr. med. R. Cronjäger	Allgemeinmedizin	Schützenholzstr. 14	29459 Clenze
8	C. Malchartzeck	Allgemeinmedizin	Schützenholzstr. 14	29459 Clenze
9	Dr. med. J. Niemann	Allgemeinmedizin	Lindenallee 22	29485 Lemgow
10	L. Kämpfer	Allgemeinmedizin	Lindenallee 22	29485 Lemgow

	Name	Fachrichtung	Adresse	Gemeinde
11	Dr. med. S. Ohlen	Allgemeinmedizin	Burgstr. 2	29439 Lüchow
12	M. Burmester	Anästhesiologie	Dannenbergerstr. 38	29439 Lüchow
13	R. Paschke	Allgemeinmedizin	Dömitzerstr. 4	29439 Lüchow
14	Dr. med. A. Bornemann	Frauenheilkunde	Drawehner Str. 20	29439 Lüchow
15	Dr. med. R. Abshagen	Kinderheilkunde	Eichendorffstr. 21	29439 Lüchow
16	Dr. med. K. Stuhec	Innere Medizin	Güldenboden 12	29439 Lüchow
17	Dr. med. C. Brockmann	Allgemeinmedizin	Jeetzeler Str. 10c	29439 Lüchow
18	Dr. med. G. Graf	Allgemeinmedizin	Jeetzeler Str. 10c	29439 Lüchow
19	K. Pralle	Allgemeinmedizin	Langestr. 10	29439 Lüchow
20	A.-H. Mouhandes	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Langestr. 36	29439 Lüchow
21	Dr. med. D. Bornemann	Augenheilkunde	Langestr. 66	29439 Lüchow
22	Dr. med. Ch. Tobinsky	praktische Ärztin	Lübelner Str. 18	29439 Lüchow
23	W. Stahlknecht	Kinderheilkunde	Rosenstr. 19	29439 Lüchow
24	Dr. med. F. Gottesleben	Allgemeinmedizin	Salzwedeler Str. 17	29439 Lüchow
25	M. Hinner	Allgemeinmedizin	Salzwedelerstr. 17	29439 Lüchow
26	H. Waltke	Allgemeinmedizin	Salzwedelerstr. 17	29439 Lüchow
27	Dr. med. C. Schwieder	Orthopädie, Unfallchirurgie	Salzwedelerstr. 26	29439 Lüchow
28	E. Esmer	Orthopädie, Unfallchirurgie	Salzwedelerstr. 26	29439 Lüchow
29	Dr. med. J. Nisblé	Urologie	Salzwedelerstr. 26	29439 Lüchow
30	E. Affeldt	Allgemeinmedizin	Schützenstr. 2	29439 Lüchow
31	E. Läger	Nervenheilkunde	Strasburger Weg 2	29439 Lüchow
32	Dr. med. M. Netzel	Allgemeinmedizin	Theodor-Körner-Str. 3	29439 Lüchow
33	Dr. Marcus Netzel	Allgemeinmedizin	Theodor-Körner-Str. 3	29439 Lüchow
34	W. Fischer	Allgemeinmedizin	Wallstr. 2	29439 Lüchow
35	D. Zingel	Allgemeinmedizin	Wallstr. 2	29439 Lüchow
36	Dipl. Med. K. Müller-Engbertz	Frauenheilkunde	Wendlandstr. 3	29439 Lüchow
37	Dr. med. Janz	Allgemeinmedizin	Schulstr. 3	29465 Schnega
38	Dr. med. J. Stoll	Allgemeinmedizin / Frauenheilkunde	Marschstr. 4	29462 Wustrow
39	Dr. med. H. Kollenrott	Innere Medizin	Mühlensteg 2a	29462 Wustrow

In der SG Elbtalaue finden sich insgesamt 15 Allgemeinmediziner/praktische Ärzte, sechs Internisten sowie ein medizinisches Versorgungszentrum mit drei Kinderärzten und ein Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Fachärzte für Augen-, Frauen-, HNO-Heilkunde, Orthopädie und Onkologie praktizieren hier ebenfalls.

Neben Dannenberg befinden sich die Ärzte in Hitzacker (fünf Allgemeinmediziner), Neu Darchau (zwei Allgemeinmediziner) und je ein praktischer Arzt bzw. Allgemeinmediziner in Gusborn und Zernien. Entsprechend gibt es keine Ärzte direkt in Göhrde, Damnatz, Langendorf, Karwitz und Jameln.

Tabelle 32: Ärzte verschiedener Fachrichtungen in der SG Elbtalaue

	Name	Fachrichtung	Adresse	Gemeinde
1	MVZ Dannenberg (Dr. med. S. Borrek, Dr. med. S. Geerken, Frau H. Jellouschek)	Kinderheilkunde	Am Markt 1	29451 Dannenberg
2	Dr. med. E. Marx-Ottmüller	Kinder-/Jugendpsychiatrie	Am Markt 1	29451 Dannenberg
3	Dr. med. D. Eylerts	Allgemeinmedizin	Dresdener Str. 1	29451 Dannenberg
4	Dr. med. Süßmilch	Innere Medizin	Dresdener Str. 1	29451 Dannenberg
5	Dr. med. M. Steiner	Augenheilkunde	Lauben 1	29451 Dannenberg
6	Dr. med. W. Kayser	Innere Medizin	Lauben 2	29451 Dannenberg
7	Dr. med. U. Schank	Praktischer Arzt	Marschtorstr. 11	29451 Dannenberg
8	Dr. med. M. Oldenburg	Orthopädie	Marschtorstr. 11	29451 Dannenberg
9	T. Mrozek	Innere Medizin	Marschtorstr. 12	29451 Dannenberg
10	Dr. med. Ch. Spieß	Allgemeinmedizin	Marschtorstr. 12	29451 Dannenberg
11	T. Bargholz	Innere Medizin	Marschtorstr. 28c	29451 Dannenberg
12	R. Riepenhusen	Innere Medizin	Marschtorstr. 28c	29451 Dannenberg
13	B. Delpiano	Frauenheilkunde	Marschtorstr. 33	29451 Dannenberg
14	Dipl. med. Nowroozi	Urologische Onkologie	Marschtorstr. 44	29451 Dannenberg
15	Dr. med. H. Wurzer	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Marschtorstr. 44/46	29451 Dannenberg
16	Dr. med. H. Riesner	Innere Medizin	Marschtorstr. 45/46	29451 Dannenberg
17	Dr. med. J. Haberecht	Allgemeinmedizin	Münzstr. 5	29451 Dannenberg
18	Dr. med. Ch. Bortels	Allgemeinmedizin	Prochaskaplatz 4	29451 Dannenberg
19	Dr. med. Oldenburg	Allgemeinmedizin	Prochaskaplatz 4	29451 Dannenberg
20	Dr. med. E. Struck	praktische Ärztin	Im alten Dorf 3	29476 Gusborn
21	Dr. med. J. Schwarzkopf	Allgemeinmedizin	Am Weinberg 12-14	29456 Hitzacker
22	Dr. med. K. Baumgarten	Allgemeinmedizin	Elbstr. 3	29456 Hitzacker
23	Dr. med. P. Damaschke	Allgemeinmedizin	Elbstr. 3	29456 Hitzacker
24	Dr. med. Ch. Schmieta	Allgemeinmedizin	Lanke 16	29456 Hitzacker
25	H. Zerbin	Allgemeinmedizin	Weinbergsweg 8-10	29456 Hitzacker
26	Dr. med. H. Oelker	Allgemeinmedizin	Hauptstr. 21	29490 Neu Darchau
27	Dr. med. Schröder-Henning	Allgemeinmedizin	Hauptstr. 21	29490 Neu Darchau
28	Dr. med. V. Kieper	Allgemeinmedizin	Industriestr. 3	29499 Zernien

In Dannenberg befindet sich auch die **Capio Elbe-Jeetzel-Klinik** – ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 110 Betten und folgenden Fachabteilungen/-praxen (vgl. http://www.capio-elbe-jeetzel-klinik.de/behandlungsangebot/fachpraxen.html):

- Praxis für Neurologie und Psychiatrie (Dr. Ebba Käse)
- Praxis für Psychiatrie, Psychotherapie und klass. Homöopathie (Katharina Herms)
- Praxis für Chirurgie (Carsten Biel)
- Capio MVZ Dannenberg, Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Thomas Ulrich Börner)
- Orthopädie und Unfallchirurgie (Dr. Michael Stachow)
- Praxis für Dermatologie (Natalia Warncke)
- Praxis für Physiotherapie (Thomas Dahm)
- Conradia-Radiologie
- Dialyse im Krankenhaus (Dr. Harald Letterer)
- Diabetologie/Nephrologie (Dr. Harald Letterer)
- Betriebsmedizinische Praxis für externe Firmen, Betriebsärztin (Dr. med. Sabine Kotschken)

Den Einwohner_innen des Landkreises stehen zur ärztlichen (Notfall-)Versorgung auch niedergelassene Ärzte und Kliniken in den benachbarten Gemeinden/angrenzenden Landkreisen zur Verfügung. Neben der Capio-Elbe-Jeetzel-Klinik im Landkreis stehen weitere Krankenhäuser in Salzwedel, Uelzen und Lüneburg zur Verfügung.

Tabelle 33: Klinikversorgung

	Krankenhäuser	Adresse	Gemeinde
1	Capio-Elbe-Jeetzel-Klinik	Hermann-Löns-Straße 2	29451 Dannenberg
2	Altmark-Klinikum gGmbH Krankenhaus Salzwedel	Brunnenstraße 1	29410 Salzwedel
3	Klinikum Uelzen GmbH	Hagenskamp 34	29525 Uelzen
4	Psychiatrische Klinik Uelzen	An den Zehn Eichen 50	29525 Uelzen
5	Klinikum Lüneburg	Bögelstraße 1	21339 Lüneburg

Der Vollständigkeit halber ist noch auf das Gesundheitsamt Uelzen/Lüchow-Dannenberg hinzuweisen, welches über eine Dienststelle im Kreishaus Lüchow verfügt und eine Vielzahl an Beratungs- und Informationsdiensten sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen anbietet.

Tabelle 34: Beratungsangebote des Gesundheitsamtes

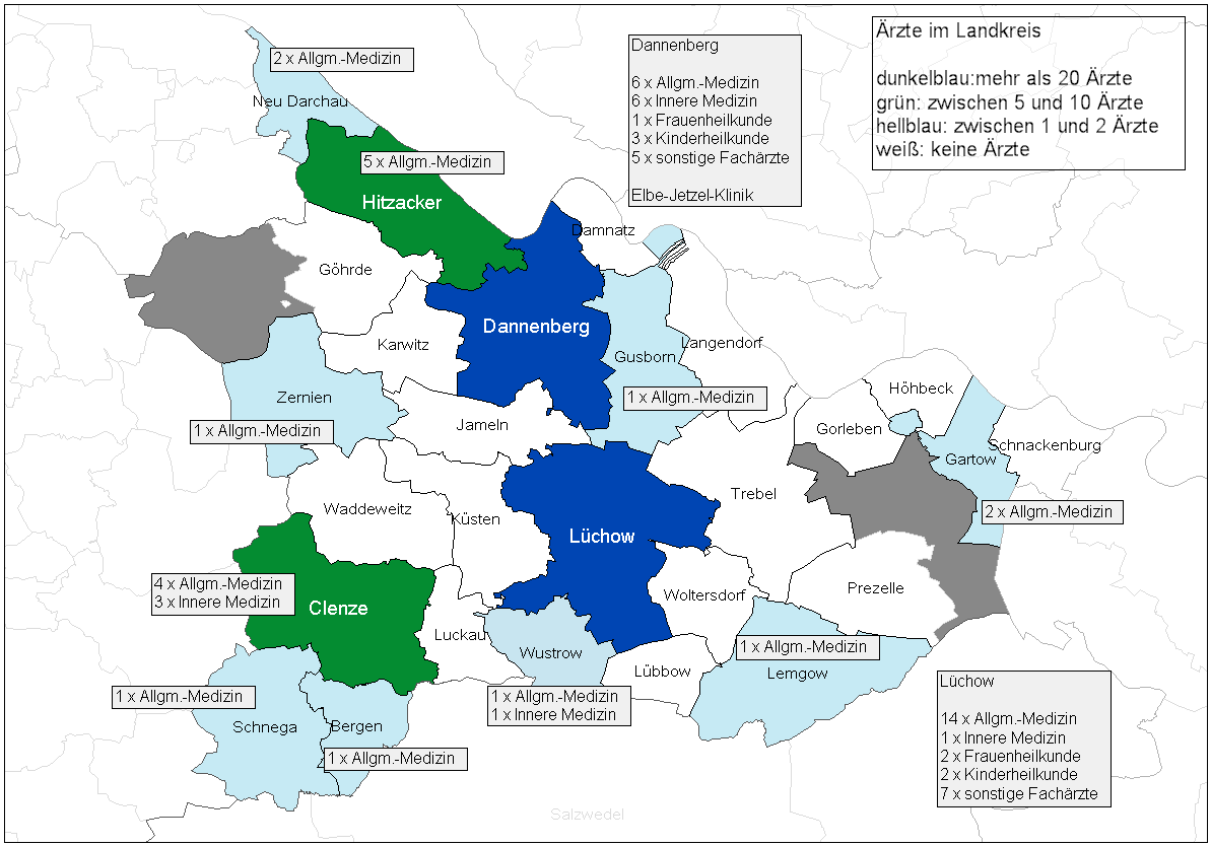
	Bereich	Angebote/Leistungen
1	Ärztlicher Dienst	Gutachten, Stellungnahmen, ärztliche Zeugnisse nach Sozialhilferecht u.a.
2	AIDS-Beratung	Anonymes, kostenloses Beratungs- und Testangebot
3	Reisemedizinische Beratung, Impfungen	
4	Verwaltung	Medizinalaufsicht, Anmeldung für Heilpraktiker, Hebammenwesen
5	Infektionsschutzgesetz	Belehrungen für Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben, Gaststättengewerbe, Kindergärten u.a.
6	Umwelthygiene	Meldepflichtige Erkrankungen, Trink- und Badewasserhygiene, Überwachung frei verkäuflicher Arzneimittel, Wohnungshygiene, z.B. verwahrloste Wohnungen, Schimmelpilzbefall, Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Krankenhäuser, Altenheime, Kindergärten, Schulen, Reiterhöfe, Camping- und Zeltplätze, Friedhofswesen)
7	Beratungsstelle für Tuberkulose-Erkrankungen	
8	Schwangerenkonfliktberatung gem. § 218/219	Anerkannte Beratungsstelle für Schwangere, auch allgemeine Informationen und Beratung für Schwangere
9	Bundesstiftung Mutter und Kind	Beantragung von Beihilfen zur Säuglingserstausstattung
10	Betreuungsstelle	Beratung von Betreuern und in Betreuungsangelegenheiten
11	Schul- und Jugendärztlicher Dienst	Untersuchungen und Impfberatung in Schulen und Kindergärten
12	Sprachheilfürsorge	Beratung und Information für Kinder mit Hör- und Sprachstörungen, Aufnahme im Sprachheilkindergarten
13	Jugendzahnärztlicher Dienst	Zahnprophylaxe, Untersuchungen und Informationen zur Zahngesundheit in Kindergärten und Schulen
14	Sozialdienst	Beratung und Hilfe für Menschen, insbesondere Kinder mit einem Handicap/Behinderung/Sprachstörung

Fazit

Wie der folgenden Abbildung zu entnehmen ist, gibt es 14 Gemeinden im Landkreis, in denen überhaupt keine Ärzte praktizieren.
Niedergelassene Kinderärzte – insgesamt fünf – sowie weitere Fachärzte sind nur in den Städten Dannenberg und Lüchow zu finden. Von einer wohnortnahen Versorgung mit Kinderärzten ist somit für viele Familien eher nicht auszugehen und dies führt zu einer erhöhten Zeitbelastung betroffener Familien.

Nach den Bevölkerungsstrukturdaten des LSN (vgl. Datenreader, Kap. 2.3) gab es zum 31.12.2013 im Landkreis 1.937 Kinder unter 6 Jahre (5.917 unter 15-jährige Kinder, 7.507 unter 18-jährige). Demnach kommen auf einen Kinderarzt/eine Kinderärztin im Landkreis 387 Kinder unter 6 Jahre, 1.183 Kinder unter 15 Jahre, 1.501 unter 18 Jahre.

Abbildung 4: Ärztliche Versorgung im Landkreis



© GfK | www.gfk.com/geomarketing-de | Karte erstellt mit RegioGraph

Nach dem „Faktencheck Ärztedichte – regionale Verteilung von Arztsitzen“ (vgl. https://aerztedichte.faktencheck-gesundheit.de/) lag die Kinderärztedichte 2014 im Landkreis bei 38,50 Kinderärzten je 100.000 Kinder (im angrenzenden Kreis Uelzen: 35,4 und im Altmarkkreis Salzwedel: 31,6). Laut dem „Faktencheck Ärztedichte“ ist die Kinderärztedichte geringer als der relative Bedarf[16].

[16] Der relative Bedarf wird gemessen an einem Bedarfsindex, in den z.B. die Altersstruktur, standardisierte Mortalitätsraten, die Zahl der Pflegebedürftigen, die regionale Arbeitslosenquote u.a. eingehen im Vergleich zum bundesweiten Durchschnitt (vgl. Bertelsmann Stiftung 2014: Faktencheck Gesundheit. Regionale Verteilung von Arztsitzen, S. 12 f). Eine konkrete Aussage/Zahl zum ermittelten relativen Bedarf findet sich im Bericht allerdings nicht.

Die Frauenärztedichte liegt bei 16,15 Ärzten pro 100.000 Einwohner_innen (im angrenzenden Kreis Uelzen: 22,99; im Altmarkkreis Salzwedel: 18,28). Damit ist die Versorgung deutlich niedriger als der relative Bedarf.

Die Hausarztdichte im Landkreis wird laut dem „Faktencheck Ärztedichte“ gegenüber dem relativen Bedarf als ausgewogen beurteilt.

6.2 Angebote/Hilfen bei psychischen Erkrankungen

Für Menschen mit psychischen Erkrankungen/Behinderungen gibt es neben der psychiatrischen Fachklinik und Tagesklinik in Uelzen im Landkreis Lüchow-Dannenberg noch einige ambulante Angebote.

In Dannenberg befindet sich die Fachstelle Sucht und Suchtprävention des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Lüchow-Dannenberg, die Beratung und Hilfen bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Essstörungen, Spielsucht und Mehrfachabhängigkeit sowie ambulante Rehabilitation für Abhängigkeitskranke anbietet. Außerdem gibt es verschiedene Sucht-Selbsthilfegruppen mit Sitz in Dannenberg, Lüchow und eine in Hitzacker.
In Lüchow befindet sich der sozialpsychiatrische Dienst, eine Beratungsstelle bestehend aus einem Arzt und zwei Sozialarbeiterinnen, die Personen in seelischen Notlagen und deren Angehörige berät und unterstützt. Ansonsten gibt es vereinzelte, ambulante Betreuungsangebote, Tagesstätten sowie ein

Tabelle 35: Beratung /Hilfen bei psychischen Erkrankungen

	Anbieter	Adresse	Gemeinde
1	Der Paritätische Lüchow-Dannenberg Fachstelle Sucht und Suchtprävention	Schlossgraben 3	29451 Dannenberg
2	Die Brücke Lüneburg Ambulante Betreuung für seelisch behinderte Menschen	Marschtorstraße 44	29451 Dannenberg
3	die wendlandbrücke Lüchow-Dannenberg, ambulante Betreuung, Begegnungsstätte (Teestuben) für Menschen mit psychischen Erkrankungen	Königsberger Straße 10 Marschtorstraße 54	29439 Lüchow 29451 Dannenberg
4	AWO SOZIALe Dienste gGmbH	Georgstraße 2	29439 Lüchow
5	Sozialpsychiatrischer Dienst Lüchow-Dannenberg	Georgshof 2a	29439 Lüchow
6	VSE Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen e. V.	Lappstraße 3	29439 Lüchow
7	„die brücke“ e. V., Tagesklinik der Psychiatrischen Klinik Uelzen gGmbH	Alewinstraße 15	29525 Uelzen

6.3 Sonstige Gesundheitsberatung

Wie dem „Wegweiser soziale Hilfen“ zu entnehmen ist, gibt es im Landkreis noch verschiedene allgemeine Angebote der Gesundheitsberatung, wie z.B. Ernährungsberatung, krankheitsspezifische Selbsthilfegruppen und Netzwerke.

ANHANG

Tabelle I: Ranking der Gemeinden nach Anzahl Familien-Haushalte

		Landkreis Lüchow-Dannenberg: Haushaltsstruktur (Basis: Zensus 2011)		
		Haushalte insgesamt	Anzahl Hh. mit Kind(ern) *	Anteil Hh. mit Kind(ern)
	LK Lüchow-Dannenberg	**22.821**	**8.083**	***35,4%***
	SG Gartow	**2.019**	**631**	***31,3%***
	SG Elbtalaue	**9.697**	**3.216**	***33,2%***
	SG Lüchow	**11.105**	**4.236**	***38,1%***
1	**Damnatz**	136	59	*43,4%*
2	Göhrde	267	92	*34,5%*
3	**Prezelle**	225	95	*42,2%*
4	**Gorleben**	339	109	*32,2%*
5	Schnackenburg, Stadt	308	109	*35,4%*
6	**Höhbeck**	400	110	*27,5%*
7	Langendorf	328	110	*33,5%*
8	**Karwitz**	347	115	*33,1%*
9	**Luckau**	261	121	*46,4%*
10	**Lübbow**	341	145	*42,5%*
11	Waddeweitz	442	168	*38,0%*
12	Trebel	425	169	*39,8%*
13	Jameln	468	178	*38,0%*
14	**Woltersdorf**	407	188	*46,2%*
15	Gusborn	555	189	*34,1%*
16	**Gartow, Flecken**	747	208	*27,8%*
17	Küsten	588	216	*36,7%*
18	Schnega	591	224	*37,9%*
19	**Neu Darchau**	681	226	*33,2%*
20	Bergen an der Dumme	639	232	*36,3%*
21	**Zernien**	819	246	*30,0%*
22	**Lemgow**	628	254	*40,4%*
23	Clenze, Flecken	1.047	394	*37,6%*
24	**Wustrow, Stadt**	1.254	525	*41,9%*
25	**Hitzacker, Stadt**	2.381	724	*30,4%*
26	**Dannenberg, Stadt**	3.715	1.277	*34,4%*
27	**Lüchow, Stadt**	4.482	1.600	*35,7%*

* Paare mit Kind(ern) und Alleinerziehende Elternteile

Blau hervorgehoben: „familienschwächere Gemeinden“ – **rot** hervorgehoben: „familienstarke Gemeinden“ (vgl. Datenreader, Kap. 12)

Tabelle II: Ranking der Gemeinden nach Anzahl der 0- bis unter 6-Jährigen

		Bevölkerungsstruktur 31.12.2013 (Basis Mikrozensus 2011)				
		Insgesamt	**Unter 3-Jährige**	**3- bis unter 6-Jährige**	**Anzahl 0- bis unter 6-Jährige**	***Anteil 0- bis unter 6-Jährige***
	LK Lüchow-Dannenberg	**48.670**	**952**	**985**	**1.937**	***4,0%***
	Samtgemeinde Gartow	**3.667**	**50**	**50**	**100**	***2,7%***
	Samtgemeinde Elbtalaue	**20.633**	**423**	**426**	**849**	***4,1%***
	Samtgemeinde Lüchow	**24.370**	**479**	**509**	**988**	***4,1%***
1	**Damnatz**	301	5	5	10	3,3%
2	**Höhbeck**	646	6	6	12	1,9%
3	Schnackenburg, Stadt	577	8	7	15	2,6%
4	**Prezelle**	457	7	9	16	3,5%
5	Göhrde	623	8	13	21	3,4%
6	**Luckau**	642	9	13	22	3,4%
7	**Karwitz**	728	16	10	26	3,6%
8	**Gorleben**	613	15	11	26	4,2%
9	Langendorf	705	12	16	28	4,0%
10	Waddeweitz	886	15	15	30	3,4%
11	**Gartow**	1.374	14	17	31	2,3%
12	Trebel	956	15	24	39	4,1%
13	**Woltersdorf**	928	16	24	40	4,3%
14	Bergen an der Dumme	1.583	18	23	41	2,6%
15	Schnega	1.303	21	22	43	3,3%
16	Jameln	1.043	22	22	44	4,2%
17	**Lübbow**	828	22	23	45	5,4%
18	Küsten	1.334	22	26	48	3,6%
19	**Lemgow**	1.397	25	24	49	3,5%
20	Gusborn	1.226	28	26	54	4,4%
21	**Neu Darchau**	1.371	28	27	55	4,0%
22	**Zernien**	1.595	30	27	57	3,6%
23	Clenze	2.342	53	49	102	4,4%
24	**Wustrow, Stadt**	2.834	69	74	143	5,0%
25	**Hitzacker, Stadt**	4.896	85	95	180	3,7%
26	**Dannenberg, Stadt**	8.145	189	185	374	4,6%
27	**Lüchow, Stadt**	9.337	194	192	386	4,1%

Blau hervorgehoben: „familienschwächere Gemeinden“ – **rot** hervorgehoben: „familienstarke Gemeinden“ (vgl. Datenreader, Kap. 12)

Tabelle III: Ranking der Gemeinden nach Anzahl Kinder im Alter 6 bis unter 15 Jahre

		Bevölkerungsstruktur 31.12.2013 (Basis: Zensus 2011)				
		Insgesamt	**Anzahl 0- bis unter 6-Jährige**	***Anteil 0- bis unter 6-Jährige***	**Anzahl 6- bis unter 15-Jährige**	***Anteil 6- bis unter 15-Jährige***
	LK Lüchow-Dannenberg	**48.670**	**1.937**	***4,0%***	**3.980**	***8,2%***
	Samtgemeinde Gartow	**3.667**	**100**	***2,7%***	**230**	***6,3%***
	Samtgemeinde Elbtalaue	**20.633**	**849**	***4,1%***	**1.661**	***8,1%***
	Samtgemeinde Lüchow	**24.370**	**988**	***4,1%***	**2.089**	***8,6%***
1	**Damnatz**	301	10	3,3%	22	*7,3%*
2	**Prezelle**	457	16	3,5%	27	*5,9%*
3	Schnackenburg, Stadt	577	15	2,6%	32	*5,5%*
4	**Höhbeck**	646	12	1,9%	38	*5,9%*
5	**Gorleben**	613	26	4,2%	44	*7,2%*
6	Göhrde	623	21	3,4%	51	*8,2%*
7	**Luckau**	642	22	3,4%	57	*8,9%*
8	**Karwitz**	728	26	3,6%	60	*8,2%*
9	Langendorf	705	28	4,0%	68	*9,6%*
10	Waddeweitz	886	30	3,4%	76	*8,6%*
11	**Gartow**	1.374	31	2,3%	89	*6,5%*
12	**Woltersdorf**	928	40	4,3%	89	*9,6%*
13	Jameln	1.043	44	4,2%	90	*8,6%*
14	Trebel	956	39	4,1%	92	*9,6%*
15	**Lübbow**	828	45	5,4%	92	*11,1%*
16	**Neu Darchau**	1.371	55	4,0%	97	*7,1%*
17	Gusborn	1.226	54	4,4%	106	*8,6%*
18	Schnega	1.303	43	3,3%	107	*8,2%*
19	**Zernien**	1.595	57	3,6%	108	*6,8%*
20	**Lemgow**	1.397	49	3,5%	120	*8,6%*
21	Bergen an der Dumme	1.583	41	2,6%	125	*7,9%*
22	Küsten	1.334	48	3,6%	138	*10,3%*
23	Clenze	2.342	102	4,4%	187	*8,0%*
24	**Wustrow, Stadt**	2.834	143	5,0%	253	*8,9%*
25	**Hitzacker, Stadt**	4.896	180	3,7%	360	*7,4%*
26	**Dannenberg, Stadt**	8.145	374	4,6%	699	*8,6%*
27	**Lüchow, Stadt**	9.337	386	4,1%	753	*8,1%*

Blau hervorgehoben: „familienschwächere Gemeinden“ – **rot** hervorgehoben: „familienstarke Gemeinden“ (vgl. Datenreader, Kap. 12)